

# Amtsblatt Würth am Rhein



Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein



Am 10. Februar tagt der Stadtrat  
- Unter Amtliches

Wichtige Informationen zu den  
Faschingsumzügen  
- Unter Amtliches

## WAS, WANN, WO?

**Freitag, 6.2.**

Komödie „Ich bin dein Mensch“, Würther  
Kulturfrühling 2026, Festhalle  
„Karneval in Theo“, Katholische Pfarrge-  
meinde Würth, Pfarrsaal St. Theodard

**Samstag, 7.2.**

„Vorlesen am Samstag“, Stadtbücherei Würth  
Schlachtfest, Katholischer Kirchenchor St.  
Cäcilia Maximiliansau, Katholisches Pfarr-  
zentrum

HeLunz-Faschingstanz, Fanfaren- und Spiel-  
mannszug Schaidt, Kulturhalle

**Sonntag, 8.2.**

Kinderfasching, Katholische Pfarrgemeinde  
Würth, Pfarrsaal St. Theodard  
Kinderfasching, Fanfaren- und Spielmanns-  
zug Schaidt, Kulturhalle

**Samstag, 14.2.**

Faschingsumzug, Ortsbezirk Maximiliansau

**Sonntag, 15.2.**

Kinderfasching, Altrhein-Narren Würth,

Festhalle

**Dienstag, 17.2.**

Faschingsumzug, Ortsbezirk Schaidt

**Mittwoch, 18.2.**

Lesecub „Büchertester“, für Kids von 12 bis

16 Jahre, Stadtbücherei Würth

Traditionelles Heringessen, AWO Maximili-  
ansau, Pfortzer Stubb im Alten Schulhaus

**Donnerstag, 19.2.**

„Schneekönigin – das Musical“, Festhalle

**Freitag, 20.2.**

Bilderbuchkino und Kuscheltierübernach-  
tung, Stadtbücherei Würth

Nächster Termin Energieberatung:

12. Februar

- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter  
[www.woerth.de](http://www.woerth.de) und folgen uns auf Insta-  
gram und Facebook

## Die Herrenkapelle in Feierlaune

„30 Jahre und kein bisschen heiser“ am 7. März in der Tullahalle



(Foto: Reinhold Hartmann)

Das Musik-Kabarett-Duo „Die Herrenkapelle“ hat besten Grund zum Feiern, denn seit 30 Jahren stehen die beiden Virtuosen sehr erfolgreich gemeinsam auf den Bühnen Süddeutschlands. Die Herrenkapelle das sind: Reiner Möhringer (Gesang, Klarinette, Saxofon, Gitarre, Geige) und Uli Kofler (Klavier, Gesang, Akkordeon, Komposition).

In dieser gemeinsamen Zeit mit tausenden Konzerten hat sich ein riesiges, vielschich-  
tig kreatives Repertoire angesammelt. Höchste Zeit also darauf zurück zu blicken!

Das Publikum darf sich bei „30 Jahre und kein bisschen heiser“ auf ein Programm voller  
musikalischer Überraschungen freuen, Lieder voller Witz und Humor, Instrumental-  
stücke mit Gänsehaut-Garantie, anrührende italienische Lieder zum Träumen und au-  
genzwinkernde Schlager-Parodien.

Die Herrenkapelle gastiert am Samstag, 7. März, um 19.30 Uhr in der Tullahalle Maxi-  
miliansau.

Tickets gibt es bei der Stadtverwaltung Würth (Telefonisch unter 07271-131-444 oder  
[kulturtickets@woerth.de](mailto:kulturtickets@woerth.de)), unter [reservix.de](http://reservix.de) und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Alle aktuellen Informationen zum Kulturprogramm der Stadt Würth unter  
[www.woerth.de/kultur](http://www.woerth.de/kultur).



## Notfall-Dienste

### Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

### Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117  
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4  
 06341-19292  
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)  
 DRK-Krankentransport Servicenummer  
 19222 (Festnetz)  
 Vorwahl-19222 (Mobil)

### Augenärztlicher Dienst

Dienstbereiter Augenarzt über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren oder 24-Stunden Notdienst-Augenambulanz, Städtisches Klinikum Karlsruhe, Augen-Klinikambulanz, Moltkestraße 90, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721-974-0.

### Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar  
**Info unter: [www.zahnnotfall-pfalz.de](http://www.zahnnotfall-pfalz.de).**  
**07./08.02.:** Dr. Fuhrmann, Barbarossaplatz 5, 76767 Hagenbach, Tel. 07273-3333.

### Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

### Störungsdienste

#### Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375  
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)  
[www.wgs-jockgrim.de](http://www.wgs-jockgrim.de)

#### Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375  
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585

#### Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

#### Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

#### Fernwärmeversorgung:

Bei Störungen im Netz: 0621-585-2022

#### Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



## Soziale Dienste

**Bürgerbus Wörth:** Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr  
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.  
**Gemeindeschwesterplus Angelika Drodofsky,**  
 Tel. 07271-131-151, E-Mail: [gemeindeschwesterplus@sozialstation-woerth.de](mailto:gemeindeschwesterplus@sozialstation-woerth.de)

**Tafel Wörth,** In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

**Kleiderkammer DRK Wörth,** Tel. 07271-3233 oder -3417

**Krankentransporte CityCar Wörth,**  
 Tel. 06340-3860006

**Hilfe Gewalt gegen Frauen,** Tel. 08000-116-016



## Öffnungszeiten

### Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;  
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;  
 Do 14.30 - 18 Uhr  
 Tel. 07271-131-0

### Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

### Bürgerbüro Maximiliansau

Mo und Di 8.30 - 12 Uhr; Do 16.30 - 18.30 Uhr  
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: [maximiliansau@woerth.de](mailto:maximiliansau@woerth.de)

### Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr  
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: [schaidt@woerth.de](mailto:schaidt@woerth.de)

### Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr  
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: [katja.moulliet@woerth.de](mailto:katja.moulliet@woerth.de)



## Sprechstunde

### Bürgermeister Steffen Weiß

Jeden Freitagnachmittag oder nach Vereinbarung.  
 Anmeldung unter 07271-131-207 oder  
[birgit.kortenkamp@woerth.de](mailto:birgit.kortenkamp@woerth.de)

### Erster Beigeordneter Peter Pfaff

### Beigeordneter Tim Walter

### Beigeordneter Jürgen Weber

Sprechstunden nur nach Vereinbarung  
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207  
 oder [birgit.kortenkamp@woerth.de](mailto:birgit.kortenkamp@woerth.de)

### Ortsvorsteher Wörth, Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung  
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207  
 oder E-Mail: [helmut.wesper@woerth.de](mailto:helmut.wesper@woerth.de)

### Ortsvorsteher Maximiliansau, Oliver Jauernig

Do 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung  
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-181  
 oder E-Mail: [oliver.jauernig@woerth.de](mailto:oliver.jauernig@woerth.de)

### Ortsvorsteher Schaidt, Hartmut Kechler

Mi 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung  
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-280  
 oder [hartmut.kechler@woerth.de](mailto:hartmut.kechler@woerth.de)

### Ortsvorsteherin Büchelberg, Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung  
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180  
 oder E-Mail: [stefanie.gerstner@woerth.de](mailto:stefanie.gerstner@woerth.de)

### Kontakt Seniorenbeirat:

[seniorenbeirat@woerth.de](mailto:seniorenbeirat@woerth.de)

## Impressum:

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

### Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,  
 Sabine Götz, Zimmer 201  
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)  
 Ulrike Gottschang (verantwortlich)

### Redaktionsschluss freitags 15 Uhr

Bilder (mindestens 300 dpi) und  
 Texte möglichst  
 per E-Mail: [amtsblatt@woerth.de](mailto:amtsblatt@woerth.de)  
 Textannahme auch am  
 Empfang des Rathauses Wörth  
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

### Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und  
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung  
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen  
 Rainer Zais

## Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe  
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-  
 GmbH & Co. KG  
 Geschäftsstelle Landau  
 Verkauf  
 Ostbahnstr. 12, 76829 Landau  
 Tel.: 06341 281-114  
 Mobil: 0173-9885263  
 E-Mail: [lars.robbe@mediawerk-suedwest.de](mailto:lars.robbe@mediawerk-suedwest.de)

## Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH  
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße  
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66  
 E-Mail: [anzeigen@amtsblatt.net](mailto:anzeigen@amtsblatt.net)

### Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth  
 Horstring 14, 76870 Kandel  
 Tel. 07275-9896460

### Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,  
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

### Auflage:

8.000 Exemplare  
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte  
 Erscheint wöchentlich freitags.





## Nachruf

Die Stadt Würth am Rhein trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter Herrn

### Manfred Geißen

\* 21.01.1957 + 29.01.2026

Der Verstorbene trat im April 1986 in den Dienst der Stadt Würth am Rhein ein und war zunächst viele Jahre im städtischen Bauhof tätig. Für seine langjährige Mitarbeit wurde er im Jahr 2011 für sein 25-jähriges Dienstjubiläum gewürdigt.

Ab 2012 unterstützte Herr Geißen das Facility Management im Bereich der Hausmeisterdienste. Mit großem handwerklichem Können und Zuverlässigkeit kümmerte sich der ausgebildete Maler bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Dezember 2016 um die Instandhaltung und Verschönerung der städtischen Einrichtungen.

Die Stadt Würth am Rhein dankt Herrn Manfred Geißen für seine langjährige, treue Pflichterfüllung und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Würth am Rhein  
Steffen Weiß  
Bürgermeister

Personalrat der Stadtverwaltung  
Silke Creutz  
Vorsitzende

## Stadtrat tagt

Am Dienstag, 10. Februar 2026, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Würth am Rhein eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1 Nachwahlen von Mitgliedern verschiedener Ausschüsse
- 2 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Max im Woog“ im Ortsbezirk Maximiliansau
  - a) Anerkennung des Vorentwurfes
  - b) Freiwillige frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, freiwillige frühzeitige Anhörung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden
- 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Max im Woog“ im Ortsbezirk Maximiliansau
  - Abschluss eines Kostenübernahmevertrages gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB)
- 5 Änderungsplan 14 zum Flächennutzungsplan II der Stadt Würth am Rhein - Aufstellungsbeschluss
- 6 Bebauungsplan „Rottwald II“ - Aufstellungsbeschluss
- 7 Bebauungsplan „Einkaufsmarkt an der Straße nach Hagenbach - 3. Änderung“ im Ortsbezirk Würth
  - a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)
  - b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- 8 Bebauungsplan „Bereich östlich Herrenstraße“ - Aufstellungsbeschluss
- 9 Erarbeitung eines Konzepts für das Schauffele-Gelände - Beschlussfassung
- 10 Vermarktung städtischer Grundstücke zur Bebauung mit Hausgruppen im Baugebiet „Abtswald Teil C“ in Würth

- 11 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024
- 12 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2024
- 13 Beschluss über die Entlastungen des Bürgermeisters und der Beigeordneten
- 14 Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Stadt
- 15 Genehmigung von Spenden
- 16 Bauvoranfragen, Bauanträge, Befreiungen – Beschlussfassung über die Zustimmung gem. § 36a BauGB
- 16.1 Antrag auf Baugenehmigung für die Nutzungsänderung zu Wohnungen und Einbau von Gauben in der Elisabethenstraße, Flst.-Nr. 1621/1 im Ortsbezirk Maximiliansau
- 16.2 Antrag auf Bauvorbescheid für den Neubau eines 6-Familienwohnhouses in der Glashütte, Flst.-Nr. 1231/4 im Ortsbezirk Maximiliansau
- 17 Ausübung von Vorkaufsrechten
- 17.1 Gesetzliches Vorkaufsrecht nach § 24 Abs. 1 Nr. 6 BauGB für die Grundstücke in der Ottstraße, Flst.-Nrn. 351/3, 1463/2, 1467/2, 1468/2, 351/2 und 1466/3 im Ortsbezirk Würth
- 17.2 Gesetzliches Vorkaufsrecht nach § 24 Abs. 1 Nr. 6 BauGB für die Grundstücke in der Wilhelmstraße, Flst.-Nrn. 149 und 146/5 im Ortsbezirk Würth
- 18 Vergabe von Aufträgen
- 19 Anfragen und Mitteilungen
- 20 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

#### Nichtöffentlicher Teil

- 21 Vergabe von Aufträgen
- 22 Grundstücksangelegenheiten
- 23 Anfragen und Mitteilungen

#### Öffentlicher Teil

- 24 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Steffen Weiß  
Bürgermeister

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Würth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Würth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-241

Leistung: GS Dammschule Verbindung Schulgebäude mit Mensa – Neubau Fluchttreppe und überdachter Verbindungsweg

Hauptmasse:

Neubau Fluchttreppe und überdachter Verbindungsweg

- Stahlkonstruktion Fluchttreppe ca. 13 t

- Handläufe ca. 40 m

Ort der Leistung: 76744 Würth am Rhein, Pfarrstraße 11

Vergabenummer: WOE-2026/03

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:  
<https://www.subreport.de/E72146567>.

## Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, (DLR) Rheinland, Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Winden – Steinweiler

Aktenzeichen: 41416-HA5.1.

67435 Neustadt a. d. Wstr., 29.01.2026

Breitenweg 71

Telefon: 06321-671-0

Telefax: 06321-671-1250

Internet: [www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de)

**Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Winden - Steinweiler  
Ladung zum Anhörungs- und Erläuterungstermin  
über die Ergebnisse der Wertermittlung  
gemäß § 32 Satz 2 Flurbereinigungsgesetz**

Im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Winden - Steinweiler, Landkreis Germersheim liegen die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung am

**Mittwoch, 4. März 2026, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr  
und von 13 bis 16 Uhr**

**sowie am Donnerstag, 5. März 2026, von 8.30 bis 12.30 Uhr  
im Bürgerhaus Winden (kl. Sitzungssaal), Raiffeisenstraße 15,  
76872 Winden**

zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Zu der vorstehend angegebenen Zeit werden Bedienstete des DLR Rheinpfalz zur Aufklärung und Erläuterung anwesend sein.

Der Anhörungs- und Erläuterungstermin über die Ergebnisse der Wertermittlung gemäß § 32 Satz 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), in der jeweils geltenden Fassung wird festgesetzt auf

**Donnerstag, 5. März 2026, um 14 Uhr  
im Bürgerhaus Winden (kl. Sitzungssaal), Raiffeisenstraße 15,  
76872 Winden,**

zu dem die Beteiligten hiermit geladen werden. In diesem Termin werden die Ergebnisse der Wertermittlung im Einzelnen erläutert.

Jedem Beteiligten wird außerdem ein Auszug aus dem Nachweis des Alten Bestandes zugestellt, der seine zum Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Winden - Steinweiler zugezogenen Grundstücke mit Wertermittlungsergebnissen enthält.

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können von den Beteiligten in diesem Anhörungs- und Erläuterungstermin oder in Textform bis zum 20. März 2026 erhoben werden. Nach Behebung begründeter Einwendungen werden die Ergebnisse der Wertermittlung als verbindlich festgestellt. Die Beteiligten werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse der Wertermittlung die verbindliche Grundlage für die Berechnung des Abfindungsanspruches, der Land- und Geldabfindung und der Geld- und Sachbeiträge bilden, nachdem die Feststellung der Wertermittlung unanfechtbar geworden ist. Es ist daher Sache der Beteiligten, nicht nur die Richtigkeit der Wertermittlung ihrer eigenen Grundstücke, sondern die Ergebnisse der Wertermittlung des gesamten Verfahrensgebietes nachzuprüfen, da jeder Teilnehmer damit rechnen muss, dass ihm Grundstücke in einer Lage zugeteilt werden, in der er keinen Vorbesitz hat. Zu diesem Zweck sind die Beteiligten berechtigt, die Wertermittlungsunterlagen des gesamten Verfahrensgebietes einzusehen.

Lässt ein Beteiligter sich durch einen Bevollmächtigten vertreten, so muss dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum eine ordnungsgemäße Vollmacht vorgelegt werden. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss von einer dienstsiegel führenden Stelle (z.B. Verbandsgemeindeverwaltung oder Ortsbürgermeister) beglaubigt sein. Vollmachtsvordrucke können beim DLR Rheinpfalz, Konrad-Adenauer-Str. 35, 67433 Neustadt a. d. W. in Empfang genommen bzw. beim DLR Rheinpfalz, Breitenweg 71, 67435 Neustadt a. d. W. angefordert werden.

Vollmachtsvordrucke stehen online unter <https://www.landentwicklung.rlp.de/Landentwicklung/Verfahren/DLR-Rheinpfalz/V41416> am Ende unter Nr. 10 „Formulare und Merkblätter“ zum Download und Ausdrucken bereit.

Im Auftrag

gez. Knut Bauer

Abteilungsleiter

**Ansprechpartner für das Verfahren sind:**

Projektleiter Raphael Bretscher, Tel. 06321-671-1160

Sachgebietsleiter Planung und Vermessung, Lukas Stuhldreher, Tel. 06321-671-1190

Sachgebietsleiter Bau, Gary Carosi, Tel. 06321-671-1175

Sachgebietsleiterin Landespflege, Daniela Reif, Tel. 06321-671-1124

Sachgebietsleiterin Verwaltung, Angelika Schwamm, Tel. 06321-671-1132

## Bekanntmachung

**Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Rheinpfalz,  
Geschäftsstelle beim Vermessungs- und Katasteramt Rheinpfalz, Pestalozzistraße 4, 76829 Landau in der Pfalz**

Gemäß § 196 Abs. 3 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348) wird bekanntgemacht, dass der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Rheinpfalz zum Stichtag 01.01.2026 Bodenrichtwerte für Bauflächen, sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Landesverordnung über Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte (Gutachterausschussverordnung-GAVO) vom 20.04.2005 (GVBl. S. 139), zuletzt geändert durch die Dritte Landesverordnung zur Änderung der Gutachterausschussverordnung vom 22.12.2025 (GVBl. S. 789), abgeleitet hat.

Der Zuständigkeitsbereich des o. g. Gutachterausschusses umfasst die Landkreise Bad Dürkheim, Rhein-Pfalz-Kreis, Südliche Weinstraße und Germersheim sowie die kreisfreien Städte Frankenthal (Pfalz), Speyer, Neustadt an der Weinstraße und Landau in der Pfalz.

Auskünfte über die Bodenrichtwerte können nach vorheriger Terminabsprache durch die Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Rheinpfalz erteilt werden.

Diese sind in:

76829 Landau in der Pfalz, Pestalozzistraße 4 und

67433 Neustadt an der Weinstraße, Exterstraße 4.

Die Auskünfte werden durch Abgabe eines Auszugs aus der Bodenrichtwertkarte oder aus einer überregionalen Zusammenstellung der Bodenrichtwerte mit entsprechenden Erläuterungen erteilt. Die Kostenpflicht der Auskünfte richtet sich nach der Landesverordnung über die Gebühren der Vermessungs- und Katasterbehörden und der Gutachterausschüsse (Besonderes Gebührenverzeichnis) vom 17.08.2022 in der jeweils gültigen Fassung.

Die aktuellen Bodenrichtwerte werden landesweit voraussichtlich im April 2026 im Internet unter [www.gutachterausschuesse.rlp.de](http://www.gutachterausschuesse.rlp.de) bereitgestellt.

Landau in der Pfalz, den 28.01.2026

gez. Dipl.-Ing. Hilmar Strauß

Vorsitzendes Mitglied

des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für den Bereich Rheinpfalz



**Wasserzweckverband Bienwald**

WIR STELLEN DIE ZUVERLÄSSIGE VERSORGUNG DER BEVÖLKERUNG MIT HOCHWERTIGEM TRINKWASSER SICHER.

[www.wasserzweckverband-bienwald.de](http://www.wasserzweckverband-bienwald.de)

**Zur Verstärkung unseres technischen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten technischen Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit.**

**Wir bieten**

- Eine unbefristete Vollzeitstelle in einem krisensicheren, kommunalen Umfeld
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- Strukturierte Einarbeitung und Unterstützung durch ein erfahrenes Team
- Attraktive tarifgerechte Vergütung, inklusive
  - ✓ Jahressonderzahlung
  - ✓ Zuschläge und Zulagen
  - ✓ betriebliche Altersvorsorge
  - ✓ Gesundheitsbonus, Jobrad, u. v. m.
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Lesen Sie mehr über das Angebot unter:  
[www.wasserzweckverband-bienwald.de/verwaltung](http://www.wasserzweckverband-bienwald.de/verwaltung) und [www.woerth.de](http://www.woerth.de) > Karriere & Ausbildung > Karriere > offene Stellen

Ihre Ansprechpartnerin:  
**Gülşay Özdemir, Personalsachbearbeiterin**  
07271 131-215  
[bewerbung@woerth.de](mailto:bewerbung@woerth.de)  
Bewerbungsfrist bis zum 22.02.2026





# Faschingsumzug Maximiliansau

Am 14. Februar, um 14.11 Uhr

Nach 13 Jahren Pause findet am Samstag, 14. Februar 2026, wieder ein Faschingsumzug im Ortsbezirk Maximiliansau statt. Der Umzug beginnt um 14.11 Uhr. Bereits jetzt haben sich zahlreiche Wagen, Gruppen und viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet. Besucherinnen und Besucher dürfen sich daher auf einen lebendigen und abwechslungsreichen Umzug freuen. Veranstalter ist die Stadt Wörth am Rhein, die Organisation erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Eischeens, der Kfd, den Pappnasen, den Maxauer Faschingsfreunden und den Brückenhexen unterstützt von den Altrhein-Narren Wörth e. V.

## Umzugsstrecke

Die Umzugsstrecke verläuft von der Goldgrundstraße über die Cany-Barville-Straße bis zur Einmündung in die Kronenstraße. Anschließend führt der Zug über die Elisabethenstraße in die Hermann-Quack-Straße und endet an der Kreuzung Tullastraße.

## Wichtige Hinweise für Anwohner und Besucher in Maximiliansau Straßensperrungen

Folgende Straßenabschnitte sind am 14. Februar 2026 von 11 bis 18 Uhr vollständig gesperrt: Krautgärten, Hermann-Quack-Straße 2 A - C, Hermann-Quack-Straße 2 (Ökumenische Sozialstation), Hermann-Quack-Straße 4, Hermann-Quack-Straße 6 (Pfalzkrankenhaus Wörth).

In diesem Zeitraum ist **kein** Ein- und Ausfahren, auch für Anlieger, möglich. So sind auch die regulären Zufahrten aus der Gartenstraße und der Friedhofstraße über die Goldgrundstraße und die Cany-Barville-Straße in der Zeit von 11 bis 18 Uhr gesperrt. Um dennoch eine Erreichbarkeit der Grundstücke sicherzustellen, werden die eingebauten Poller vorübergehend entfernt, sodass eine Umleitungsstrecke über - Am Turnerplatz - eingerichtet werden kann.

## Anreise / Parken / Fahrzeuge

- Anwohner entlang der Umzugsstrecke werden dringend gebeten, ihre Fahrzeuge am 14. Februar 2026 möglichst im eigenen Hof zu parken.
- Der SBK-Parkplatz muss am Veranstaltungstag vollständig geräumt sein. Anwohner werden gebeten, Fahrzeuge und Anhänger rechtzeitig zu entfernen.

## Parkmöglichkeiten außerhalb von Maximiliansau

Da die Parkmöglichkeiten im Ortsbezirk stark eingeschränkt sind, wird empfohlen auf folgende Parkangebote in Wörth am Rhein auszuweichen:

- Parkhaus Bahnhof (Haltestelle Bahnhof)
- Parkhaus Rathaus oder Parkplatz Festhalle (Haltestellen Rathaus / Bürgerpark)

Die Weiterfahrt ist mit dem öffentlichen Nahverkehr bis zu den Haltestellen Maximiliansau - Im Rüten, Maximiliansau West und Eisenbahnstraße möglich.

Bitte beachten: Am Veranstaltungstag findet kein Busverkehr innerhalb Maximiliansau statt.

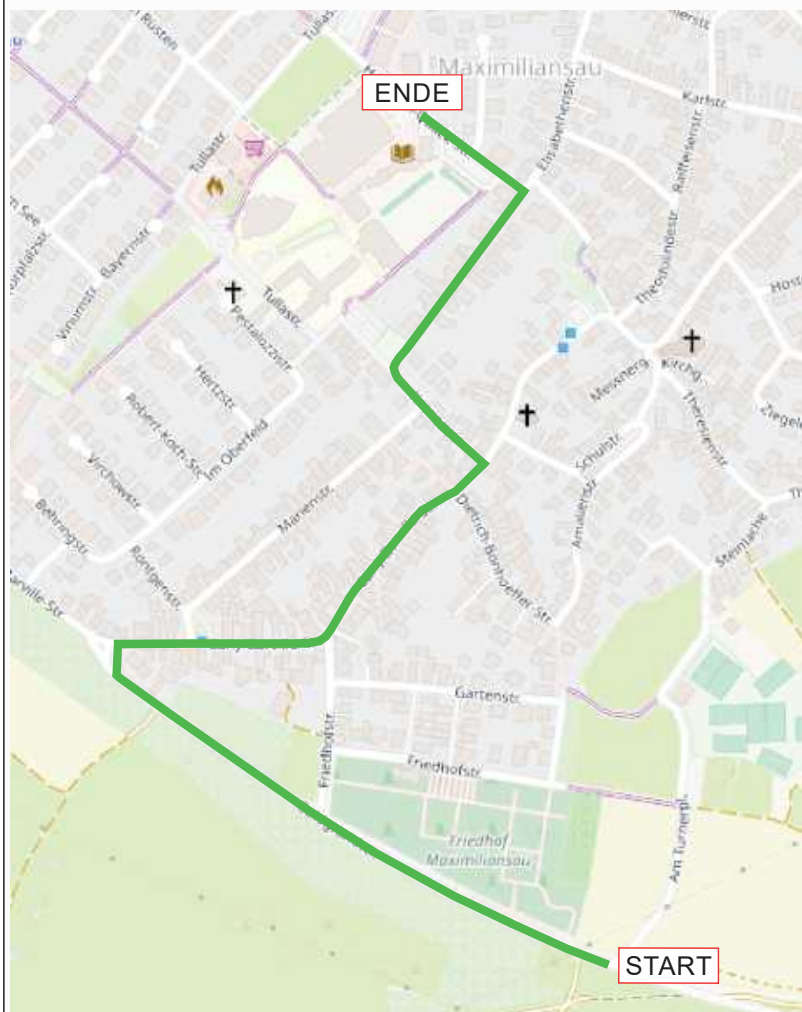
**Es wird dringend empfohlen, für die An- und Abreise den öffentlichen Personennahverkehr zu nutzen.**

## Sicherheit und Service in Maximiliansau

- Entlang der Umzugsstrecke ist medizinisches Personal eingesetzt.
- In der DRK-Rettungswache Hermann-Quack-Straße ist zusätzlich eine Unfallhilfestelle eingerichtet.
- Mobile Toiletten stehen entlang der Strecke kostenfrei zur Verfügung.
- Auf der gesamten Umzugsstrecke gilt am 14. Februar 2026 von 10 bis 18 Uhr:
  - Glasflaschenverbot
  - Messerverbot

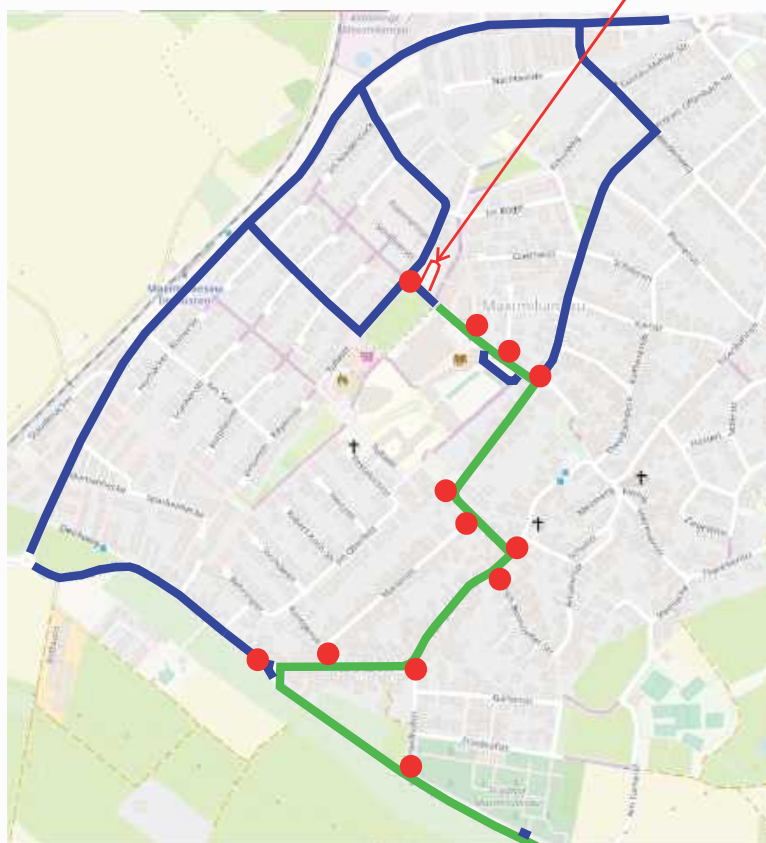
Diese Regelungen werden durch entsprechende Allgemeinverfügungen öffentlich im Amtsblatt und unter [www.woerth.de](http://www.woerth.de) bekanntgemacht.

## Umzugsstrecke Maximiliansau am 14.02.2026



- = Umzugsstrecke inkl. absolutes Halteverbot
- = absolutes Halteverbot
- = Zufahrtssperre

Die Zuwege zum Parkplatz an der Tulla-Apotheke sind am 14.02.26 von 13:00 bis 18:00 Uhr gesperrt



## Kontakt

Bei Fragen zum Faschingsumzug oder zu den Allgemeinverfügungen stehen die Mitarbeitenden der Ordnungsbehörde gerne zur Verfügung: ordnungsamt@woerth.de.

# Vollzug des Polizei- und Ordnungsbehörden-gesetzes (POG)

## Sicherheitsmaßnahmen anlässlich der Faschingsveranstaltungen im Ortsbezirk Maximiliansau im Jahr 2026 (Glasflaschenverbot)

Die Stadt Wörth am Rhein erlässt als sachlich und örtlich zuständige Behörde gemäß § 105 Abs. 1 des Polizei- und Ordnungsbehörden-gesetzes (POG) in Verbindung mit (i. V. m.) § 1 der Landesverordnung über die Zuständigkeit der allgemeinen Ordnungsbehörden, § 106 Abs. 1 Nr. 1, §§ 1 Absatz 1, 9 Abs. 1 Satz 1 POG, § 1 Abs. 1 i. V. m. § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in den jeweils geltenden Fassungen folgende

### Allgemeinverfügung

1. Anlässlich des Faschingsumzuges im Ortsbezirk Maximiliansau ist es am Samstag, 14.02.2026 in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr im gesamten öffentlichen Bereich der Goldgrundstraße; Cany-Barville-Straße; Kronenstraße; Elisabethenstraße; Hermann-Quack-Straße; Tullastraße und dem Vorplatz der Tullahalle inklusive dem Schulweg verboten, Glasflaschen, Trinkgläser oder sonstige Behälter aus Glas mitzuführen.
2. Das Verbot zu Ziffer 1 gilt nicht für gaststättenrechtlich konzessionierte Flächen oder für gewerbliche Getränkeliieferanten. Ferner gilt das Verbot zu Ziffer 1 nicht für das Mitführen unmittelbar erworbener Glasflaschen, Trinkgläser oder sonstige Behälter aus Glas, die innerhalb des Verbotsbereichs unverzüglich und auf direktem Weg in private Räumlichkeiten zum Zwecke der häuslichen Verwendung verbracht werden.
3. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird wegen des besonderen öffentlichen Interesses gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung tritt am 14.02.2026 nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft und am 15.02.2026 außer Kraft.

### Begründung:

Während des im Jahr 2020 durchgeführten Faschingsumzuges kam es im Altort Wörth zu mehreren erheblichen Störungen der öffentlichen Sicherheit durch gewaltbereite und teils verummte Personen, die in mehreren Handgreiflichkeiten und körperlichen Auseinandersetzungen endeten. Durch diverse Attacken wurden mehrere unbeteiligte Personen teils erheblich verletzt. Auch wurden dabei Trinkgläser als Schlagwaffen gegen Personen eingesetzt. Während des Umzuges wurde ein im Altort geparkter Funkstreifenwagen der Polizei so massiv beschädigt, dass dieser nicht mehr fahrbereit war. Ebenfalls wurden im Nachgang diverse Sachbeschädigungen und Verunreinigungen an privaten Grundstücken angezeigt.

Nach aktueller Bewertung der Sicherheitslage ist während des Faschingsumzuges am 14.02.2026 erneut mit solchen Vorfällen zu rechnen.

Durch das Verbot des Mitführens von Glasflaschen beim Faschingsumzug am 12.02.2024 und 01.03.2025 kam es zu keiner vergleichbaren Lage wie im Jahr 2020.

Der erhöhte Konsum (hochprozentiger) alkoholischer Getränke führt erfahrungsgemäß sehr schnell zu gewalttätigen Auseinandersetzungen und Sachbeschädigungen an den Veranstaltungsorten und in den jeweiligen Nahbereichen. Angesichts dessen ist es zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung geboten, im Nahbereich aller Veranstaltungen mit erhöhtem Gefahrenpotenzial und unmittelbarem Faschingsbezug ein Verbot für Glasflaschen und sonstige Behältnisse aus Glas auszusprechen.

Das angeordnete Verbot wird auf § 9 Abs. 1 POG gestützt. Demnach können die allgemeinen Ordnungsbehörden und die Polizei die notwendigen Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Fall bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Eine solche Gefahr besteht hier. Erfahrungsgemäß werden alkoholische Getränke nicht nur in den gaststättenrechtlich konzessionierten Flächen konsumiert, sondern auch in sehr erheblicher Menge auf öffentlicher Fläche in deren Nahbereich. Es ist überdies damit zu rechnen, dass bereits im Vorfeld eine Vielzahl an Getränken aus Supermärk-

ten oder Tankstellen zu den Örtlichkeiten mitgebracht werden. Glasflaschen und sonstige Behälter aus Glas werden im Regelfall liegen gelassen und können jederzeit als gefährlicher Gegenstand eingesetzt werden, wie es bereits in der Vergangenheit konkret der Fall war. Achtlos zerbrochene Glasbehälter und dadurch entstehende scharfkantige Glasscherben auf öffentlicher Fläche stellen insbesondere eine konkrete Gefahr für Veranstaltungsbesucher, Einsatz- und Sicherheitskräfte, Anwohner und Tiere dar.

Das Verbot ist geeignet, um Gefahren für die Veranstaltungsbesucher, Sicherheits- und Einsatzkräfte sowie unbeteiligte Dritte bzw. auch Anwohner durch Flaschen, Gläser und Glasscherben abzuwehren. Ein milderer Mittel zur Erreichung dieses Schutzzweckes ist nicht ersichtlich.

Letztlich stellt die Wegnahme der verbotenen Gegenstände im Einzelfall durch Inanspruchnahme eines Störers, notfalls auch mittels unmittelbarem Zwang, das einzig verhältnismäßige Mittel dar. Die Verletzung höherwertiger Rechte oder Pflichten ist dabei nicht ersichtlich. Die Anordnung wurde auf das notwendige Maß beschränkt. Letztlich ist zu berücksichtigen, dass das Mitführen der in Ziffer 1 genannten Gegenstände eine Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit darstellt. Diese Einschränkung führt jedoch nur zu einer geringfügigen Beeinträchtigung da grundsätzlich die Möglichkeit verbleibt, alkoholische Getränke in alternativen Behältnissen mitzuführen und zu konsumieren. Ein Alkoholkonsumverbot wird ausdrücklich nicht ausgesprochen.

Von diesem Verbot ausgenommen ist das Mitführen von Lebensmitteln bzw. Getränken in Glasflaschen, Trinkgläsern oder sonstigen Getränkebehältern aus Glas, die während den Verbotszeiten erworben wurden und unverzüglich auf direktem Weg in private Räumlichkeiten verbracht werden. Gleichzeitig ist damit gewährleistet, dass der Erwerb solcher Gegenstände für den bloßen häuslichen Gebrauch zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist und gerade nicht unter den Verbotstatbestand fällt. Im Rahmen einer behördlichen Kontrolle ist dieser Umstand im Zweifel nachzuweisen bzw. glaubhaft zu machen. Durch den zweiten aufgeführten Ausnahmetatbestand ist es allen Getränkeliieferanten jederzeit möglich, ihrer gewerblichen Tätigkeit uneingeschränkt nachzugehen.

Aus Gründen des öffentlichen Interesses ist die sofortige Vollziehung dieser ordnungsbehördlichen Allgemeinverfügung gem. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO geboten. Ein gegen diese Verfügung eingelegter Rechtsbehelf entfaltet somit keine aufschiebende Wirkung.

Die vorliegende konkrete Gefahr für die öffentliche Sicherheit zwingt zum sofortigen Vollzug, da andernfalls mit der formalen Erhebung eines Widerspruchs und die damit verbundene aufschiebende Wirkung die Gefahr nicht wirksam beseitigt werden kann, deretwegen die vorliegende Allgemeinverfügung erlassen wurde. In Anbetracht der betroffenen hochwertigen Individualrechtsgüter (insbesondere die körperliche Unversehrtheit) und der hierdurch entstehenden Gefahr für die öffentliche Sicherheit, erscheinen die Durchführungen der geplanten Faschingsveranstaltungen ohne die vorliegende sofort vollziehbare Allgemeinverfügung als nicht vertretbar.

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag des 14.02.2026 in Kraft und am 15.02.2026 außer Kraft. Mit dem Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung sind alle der Ordnungsbehörde bekannten und angemeldeten Veranstaltungen mit Faschingsbezug und erhöhtem Gefahrenpotenzial im Stadtgebiet Wörth am Rhein abgedeckt.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein einzulegen oder kann durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur im Sinne des Signaturgesetzes an Stadt-Woerth-am-Rhein@Poststelle.RLP.de erhoben werden. Ebenso kann der Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Germersheim, Kreisrechtsausschuss, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, eingelegt werden.

Wörth am Rhein, 19.01.2026

Steffen Weiß

Bürgermeister



# Vollzug des Polizei- und Ordnungsbehörden-gesetzes (POG)

## Sicherheitsmaßnahmen anlässlich der Faschingsveranstaltungen im Ortsbezirk Maximiliansau im Jahr 2026 (Messerverbot)

Die Stadt Wörth am Rhein erlässt als sachlich und örtlich zuständige Behörde gemäß § 105 Abs. 1 des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (POG) in Verbindung mit (i. V. m.) § 1 der Landesverordnung über die Zuständigkeit der allgemeinen Ordnungsbehörden, § 106 Abs. 1 Nr. 1, §§ 1 Absatz 1, 9 Abs. 1 Satz 1 POG, § 1 Abs. 1 i. V. m. § 35 Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in den jeweils geltenden Fassungen folgende

### Allgemeinverfügung

#### 1. Führverbot von Messern und gefährlichen Werkzeugen

Das Führen von Messern aller Art sowie von gefährlichen Werkzeugen (z. B. Äxte, Beile, Schraubenzieher, Hämmer, Eisenstangen und sonstige Hieb- und Stichgegenstände) an und auf der Umzugsstrecke ist untersagt.

Eine Ausnahme von diesem Verbot besteht – unbeschadet des § 42 Waffengesetz – bei Vorliegen eines berechtigten Interesses für das Führen von Messern und gefährlichen Werkzeugen.

Ein berechtigtes Interesse liegt vor bei

- der Benutzung von Messern und Gabeln innerhalb von gastronomischen Betrieben und den hierzu genehmigten Freischankflächen,
- der unmittelbaren und ausschließlichen beruflichen Nutzung,
- Rettungskräften und Einsatzkräften im Zivil- und Katastrophenschutz,
- Personen, die Messer und gefährliche Werkzeuge im Zusammenhang mit der Brauchtumspflege führen,
- Personen, die Messer oder gefährliche Werkzeuge in verschlossenen Behältnissen oder sonst nicht zugriffsbereit von einem Ort zum anderen befördern,
- Anlieferverkehr,
- dem gewerblichen Ausstellen von Messern und gefährlichen Werkzeugen.

Die Stadt Wörth am Rhein kann darüber hinaus von dem Verbot allgemein oder für den Einzelfall Ausnahmen zulassen, sofern eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit nicht zu besorgen ist und ein berechtigtes Interesse besteht. Die Ausnahme genehmigung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen werden. Sie ist mindestens einen Werktag vorher bei der Stadt Wörth - Ordnungsbehörde zu beantragen.

#### 2. Geltungsbereich

Das Verbot nach lfd. Nr 1 gilt für die gesamte Umzugsstrecke, die folgende Straßen umfasst:

Goldgrundstraße (Aufstellung); Cany-Barville-Straße; Kronenstraße; Elisabethenstraße; Hermann-Quack-Straße; Tullastraße (Auflösung) und dem Vorplatz der Tullahalle inklusive dem Schulweg.

#### 3. Geltungsdauer

Die Allgemeinverfügung gilt für den 14.02.2026 zwischen 10 Uhr und 18 Uhr.

#### 4. Kontrollmaßnahmen

Neben Polizei und städtischen Bediensteten sind die eingesetzten Mitarbeitenden des Sicherheitsdienstes berechtigt, die Einhaltung des unter Ziff. 1 angeordneten Führverbotes durch Zugangs-, Sicherheits- und Taschenkontrollen zu überwachen. Personen, die verbotene Gegenstände nach Ziff. 1 auf die Umzugsstrecke einbringen oder einbringen möchten bzw. sich einer Kontrolle verweigern, können zum Verlassen der Strecke aufgefordert werden bzw. diesen Personen kann der Zutritt zur Umzugsstrecke verwehrt werden.

#### 5. Begründung

Der erhöhte Konsum (hochprozentiger) alkoholischer Getränke führt erfahrungsgemäß sehr schnell zu gewalttätigen Auseinandersetzungen und Sachbeschädigungen an den Veranstaltungsorten und in den jeweiligen Nahbereichen. Da der Genuss von alkoholischen Getränken enthemmen kann, sinkt auch die Hemmschwelle bei o. g. gewalttätigen Auseinandersetzungen mitgeführte Gegenstände oder gefährliche Werkzeuge als Waffen einzusetzen. Angesichts dessen ist es zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung geboten, im Nahbereich aller Veranstaltungen mit erhöhtem Gefahrenpotenzial und unmittelbarem Faschingsbezug ein Verbot nicht nur für

Glasflaschen und sonstige Behältnisse aus Glas, sondern auch für Messer sowie anderen gefährlichen Werkzeugen auszusprechen.

Das angeordnete Verbot wird auf § 9 Abs. 1 POG gestützt. Demnach können die allgemeinen Ordnungsbehörden und die Polizei die notwendigen Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Fall bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Eine solche Gefahr besteht hier. Messer und ähnliche Hieb- und Stichwaffen können jederzeit, unbemerkt von Sicherheitspersonal, auf die Veranstaltungsfläche gebracht und als gefährlicher Gegenstand eingesetzt werden. Dies stellt insbesondere eine konkrete Gefahr für Veranstaltungsbesucher, Einsatz- und Sicherheitskräfte, Anwohner und Tiere dar.

Das Verbot ist geeignet, um Gefahren für die Veranstaltungsbesucher, Sicherheits- und Einsatzkräfte sowie unbeteiligte Dritte bzw. auch Anwohner durch Waffen abzuwehren. Ein milderes Mittel zur Erreichung dieses Schutzzweckes ist nicht ersichtlich. Letztlich stellt die Wegnahme der verbotenen Gegenstände im Einzelfall durch Inanspruchnahme eines Störers, notfalls auch mittels unmittelbarem Zwang, das einzig verhältnismäßige Mittel dar. Die Verletzung höherwertiger Rechte oder Pflichten ist dabei nicht ersichtlich. Die Anordnung wurde auf das notwendige Maß beschränkt. Letztlich ist zu berücksichtigen, dass das Mitführverbot der in Ziffer 1 genannten Gegenstände eine Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit darstellt. Diese Einschränkung führt jedoch nur zu einer geringfügigen Beeinträchtigung da grundsätzlich das Mitführen von Hieb- und Stichwaffen auf Faschingsumzügen unüblich ist.

#### 6. Sofortvollzug

Aus Gründen des öffentlichen Interesses ist die sofortige Vollziehung dieser ordnungsbehördlichen Allgemeinverfügung gem. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der VwGO geboten. Ein gegen diese Verfügung eingelegter Rechtsbehelf entfaltet somit keine aufschiebende Wirkung.

Die vorliegende konkrete Gefahr für die öffentliche Sicherheit zwingt zum sofortigen Vollzug, da andernfalls mit der formalen Erhebung eines Widerspruchs und die damit verbundene aufschiebende Wirkung die Gefahr nicht wirksam beseitigt werden kann, deretwegen die vorliegende Allgemeinverfügung erlassen wurde. In Anbetracht der betroffenen hochwertigen Individualrechtsgüter (insbesondere die körperliche Unversehrtheit) und der hierdurch entstehenden Gefahr für die öffentliche Sicherheit, erscheinen die Durchführungen der geplanten Faschingsveranstaltungen ohne die vorliegende sofort vollziehbare Allgemeinverfügung als nicht vertretbar.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein einzulegen oder kann durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur im Sinne des Signaturgesetzes an Stadt-Woerth-am-Rhein@Poststelle.RLP.de erhoben werden. Ebenso kann der Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Germersheim, Kreisrechtsausschuss, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, eingelegt werden.

Wörth am Rhein, 19.01.2026

Steffen Weiß

Bürgermeister

## Faschingsumzug Schaidt

Am Dienstag, 17. Februar, um 14.11 Uhr

Im Ortsbezirk Schaidt findet der traditionelle Faschingsumzug wieder am Dienstag, 17. Februar, um 14.11 Uhr statt. Es sind acht Gruppen angemeldet.

#### Umzugsstrecke

Die Umzugsstrecke verläuft über die Speyerer Straße (Aufstellung), Hauptstraße, Untere Mehlgasse, Speyerer Straße, Vollmersweilerer Straße, Hauptstraße und endet am Dorfplatz. Das Ende der Veranstaltung ist für ca. 17 Uhr geplant.

#### Sperrung/Einrichtung Absolutes Halteverbot

Lediglich die Zufahrt von der Speckstraße in die Hauptstraße wird während des Umzuges für den Verkehr voll gesperrt. Alle anderen Zufahrten zur Hauptstraße werden in diesem Jahr nicht abgesperrt. Während der gesamten Veran-

## Strecke für den Faschingsumzug am 17.02.2026



staltung ist allerdings mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Es wird zudem dringend um Beachtung und Einhaltung des eingerichteten Absoluten Halteverbotes entlang der Umzugsstrecke gebeten.

## Stadtverwaltung und Dienststellen

### Öffnungszeiten über Fasching

Wie in den vergangenen Jahren auch, ist die Stadtverwaltung und ihre Dienststellen an Rosenmontag, 16. Februar, und Faschingsdienstag, 17. Februar, nur am Vormittag (8.30 bis 12 Uhr) geöffnet.

Das Bürgerbüro in Maximiliansau hat am Rosenmontag, 16. Februar und Faschingsdienstag, 17. Februar geschlossen.

Das Bürgerbüro Büchelberg hat am Faschingsdienstag, 17. Februar geschlossen.

## Hallenbad und Saunalandschaft

### Am 8. Februar geschlossen

Der Bäderbetrieb der Stadt Wörth am Rhein informiert, dass das Hallenbad sowie die Saunalandschaft am Sonntag, 8. Februar (Wettkampf des Schwimmclubs Wörth) ganztägig geschlossen bleibt.

### Am Rosenmontag und Faschingsdienstag geschlossen

Außerdem bleibt das Hallenbad und die Saunalandschaft am Rosenmontag, 16. Februar und Faschingsdienstag, 17. Februar geschlossen.

## Städtischer Friedhof in Wörth am Rhein

### Abgelaufene Gräber

Auf dem städtischen Friedhof in Wörth am Rhein befinden sich folgende ältere Gräber, deren verantwortliche Nutzungsberechtigte namentlich nicht mehr zu ermitteln sind:

- Feld 28, Reihe 6, Grab 9: Doppelgrab Marie und Werner Amberger
- Feld 39, Reihe 1, Grab 10: Einzelgrab Emil Beck
- Feld 39, Reihe 3, Grab 3: Einzelgrab Ruth Bohl

Eventuelle Nutzungsberechtigte die nach § 25 der Friedhofssatzung der Stadt Wörth am Rhein zur Herrichtung und Instandhaltung der Grabstätten zuständig sind oder deren Nachfolger wollen sich bitte bis zum 20. März 2026 bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Wörth am Rhein (Tel. 07271-131-311) melden. Nach diesem Termin werden die Gräber von der Friedhofsverwaltung eingeebnet.

## Ottstraße in Wörth

### Pflasterarbeiten müssen verschoben werden

Die angekündigten Pflasterarbeiten in der Ottstraße im Ortsbezirk Wörth müssen verschoben werden. Neuer Ausführungsbeginn ist voraussichtlich der 16. Februar.

Grund für die Terminänderung ist ein außergewöhnlich hoher Krankenstand bei der ausführenden Baufirma, welcher einen planmäßigen Beginn der Arbeiten derzeit nicht zulässt.

Die Stadtverwaltung bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

## Neuer WhatsApp-Kanal der Stadt



Die Stadt Wörth am Rhein informiert ab sofort zusätzlich über einen eigenen WhatsApp-Kanal. Damit wird das bestehende Informationsangebot um einen weiteren digitalen Kommunikationsweg ergänzt.

### Was sind WhatsApp-Kanäle?

Anders als Gruppen auf WhatsApp dienen Kanäle nicht zur Kommunikation untereinander: Es ist also für die Nutzerinnen und Nutzer nicht möglich, Beiträge zu kommentieren oder Antworten zu schreiben. Es handelt sich bei Kanälen um einen reinen Informationsdienst. Allerdings können Abonnentin-



nen und Abonnenten des Kanals mit Emojis auf Inhalte reagieren und die Beiträge weiterleiten. Auch der Link oder der QR-Code zum Kanal selbst kann gerne geteilt werden, um noch mehr Menschen darauf aufmerksam zu machen.

#### **Anonym, kostenfrei und datenschutzfreundlich**

Die Nutzung des WhatsApp-Kanals ist kostenfrei. Abonnentinnen und Abonnenten bleiben anonym; personenbezogene Daten wie Telefonnummern oder Profilinformationen sind für die Stadt nicht einsehbar.

#### **Benachrichtigungen: So verpassen Sie keine Neuigkeiten**

Standardmäßig sind Kanäle, nachdem man sie abonniert hat, immer stumm geschaltet. Das heißt, man sieht neue Beiträge nur dann, wenn man über den Tab „Aktuelles“ auf den Kanal tippt. Um keine Neuigkeiten zu verpassen, besteht aber auch die Möglichkeit, Benachrichtigungen zu aktivieren. Dies geht über das kleine Glockensymbol neben dem Kanalnamen.

#### **So können Sie den Kanal abonnieren**

Damit Nutzerinnen und Nutzer den Kanal der Stadt Würth am Rhein abonnieren können, brauchen sie den entsprechenden Link oder den QR-Code. Über die Suchfunktion ist der Kanal ohne offizielles Verifizierungszeichen durch WhatsApp aktuell noch nicht auffindbar.

#### **Informationen auch ohne WhatsApp verfügbar**

Alle Bürgerinnen und Bürger, die kein WhatsApp nutzen, brauchen keine Sorgen zu haben, Wichtiges zu verpassen. Alle wesentlichen amtlichen Informationen erhalten Sie auch über die städtische Website [www.woerth.de](http://www.woerth.de) sowie im Amtsblatt.

Die Stadt Würth am Rhein wird niemals persönliche Nachrichten oder Anfragen über WhatsApp an Abonnenten senden.

Jetzt dem WhatsApp-Kanal der Stadt Würth am Rhein beitreten und keine wichtigen Informationen mehr verpassen.

Das kostenlose Angebot kann ab sofort über den QR-Code oder unter <https://whatsapp.com/channel/0029VbCLczhFcwAYXmwQq0s> aufgerufen und abonniert werden.



## **Willkommensgeschenk**

### **für Familien mit neugeborenen Kindern**

Wer sich über die Geburt eines Kindes freuen kann, erlebt gleichzeitig viele neue Herausforderungen im Leben. Bei einigen Themen helfen lokale Akteure jungen Eltern und die Verwaltung kann unterstützen. Damit Mütter und Väter wissen, an wen sie sich wenden können, hat der Landkreis Germersheim mit dem „Netzwerk Frühe Hilfen“ Willkommenstaschen für Neugeborene und ihre Eltern zusammengestellt. Das Netzwerk Frühe Hilfen bietet wertvolle und frühzeitige Unterstützung für Familien in den ersten Lebensjahren ihres Kindes. Es besteht aus vielen engagierten Akteurinnen und Akteuren, die gemeinsam Familien zur Seite stehen.

Die Unterstützungsangebote sind vielfältig: von Familienhebammen sowie Familien- und Gesundheitskinderkrankenpflegerinnen bis hin zu Angeboten in den Häusern der Familie als Begegnungsorten vor Ort.

Weitere Informationen zum Netzwerk Frühe Hilfen sowie die Kontaktdaten sind auf der Website des Landkreises zu finden:

[www.kreis-germersheim.de/fruehehilfen](http://www.kreis-germersheim.de/fruehehilfen).

In Würth erhalten junge Eltern die Baby-Willkommenstaschen direkt in der Stadtverwaltung – zusammen mit einem speziellen Geschenk aus Würth: Die ehrenamtlich Engagierten der „Flinken Finger von St. Theodard“ nähen für die kleinen Neubürgerinnen und Neubürger hübsche Lätzchen, die im Auftrag der Stadt bestickt werden. Ein ganz besonders herzlicher Gruß aus Würth an alle jungen Familien.

## **Schulanmeldung - Schuljahr 2026/2027- „Kann-Kinder“**

Alle Kinder, die bis zum 31. August 2026 das sechste Lebensjahr vollenden, besuchen mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 die Grundschule („Schulpflicht“).

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können zum Grundschulbesuch angemeldet werden („Kann-Kinder“). Von den Schulleitungen der städtischen Grundschulen wurden die Termine für die Schulanmeldung der „Kann-Kinder“ für das Schuljahr 2026/2027 wie folgt festgelegt:

#### **Grundschule Büchelberg**

Turmstraße 2, Tel. 07277-297 – Termin bereits verstrichen

#### **Grundschule Tullaschule Maximiliansau**

Tullastraße 17, Tel. 07271-131-370

Die Eltern werden gebeten, bis Freitag, 20. Februar 2026 mit der Schule per E-Mail ([gs-tullaschule@woerth.de](mailto:gs-tullaschule@woerth.de)) oder Telefon Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zur Schulanmeldung zu vereinbaren.

#### **Grundschule Schaidt**

Hauptstraße 85, Tel. 07271-131-297 – Termin bereits verstrichen

#### **Grundschule Dammschule Würth**

Königstraße 1, Tel. 07271-131-297 – Termin bereits verstrichen

#### **Grundschule Dorschbergsschule Würth**

Zeisigweg 2, Tel. 07271-131-520 – Termin bereits verstrichen

## **Schulanmeldung - Schuljahr 2027/2028 – „Pflichtkinder“**

Die Stadtverwaltung Würth am Rhein weist auf die Schuleinschreibungstermine in den städtischen Grundschulen in Würth am Rhein zum Schuljahr 2027/2028 hin:

§ 10 Abs. 1 Grundschulordnung Rheinland-Pfalz:

Alle Kinder, die vor dem 1. September des folgenden Jahres ihren sechsten Geburtstag haben, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden

Mit in Kraft treten der neuen Grundschulordnung von Rheinland-Pfalz zum 1. August 2024 hat sich der Zeitpunkt der Anmeldung für den Schulbesuch geändert. §10 Abs. 2 und Abs. 3 gibt nun vor, dass die Anmeldung für die Schulbesuche in den ersten drei vollständigen Schulwochen nach Beginn den zweiten Schulhalbjahres stattfinden soll. Damit soll wie in § 11 Abs. 3 der neuen GSchO von RLP beschrieben, frühzeitig festgestellt werden, ob Kinder einen Sprachförderbedarf haben.

Von den Schulleitungen der städtischen Grundschulen wurden die Termine für die Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 wie folgt festgelegt:

#### **Grundschule Büchelberg**

Turmstraße 2, Tel. 07277-297

Am Mittwoch, 11. und 25. Februar 2026. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

#### **Grundschule Tullaschule Maximiliansau**

Tullastraße 17, Tel. 07271-131-370

Am Montag, 9. Februar 2026, 16 bis 17.30 Uhr im Obergeschoss der Grundschule. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

#### **Grundschule Schaidt**

Hauptstraße 85, Tel. 07271-131-297

Am Dienstag, 10. und 24. Februar 2026. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

#### **Grundschule Dammschule Würth**

Königstraße 1, Tel. 07271-131-297

Am Donnerstag, 19. und 26. Februar 2026, am Montag, 9. und 23. Februar 2026. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

#### **Grundschule Dorschbergsschule Würth**

Zeisigweg 2, Tel. 07271-131-520 – Termin bereits verstrichen

#### **Hinweis:**

Bei der Anmeldung – bitte in Begleitung Ihres Kindes – legen Sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch oder den Aufnahme-schein/Registrierschein und – falls ein Kindergarten besucht wird – eine Bescheinigung über den Kindergartenbesuch vor.

## Kreisverwaltung Germersheim

### Öffnungszeiten an Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, 17. Februar hat die Kreisverwaltung Germersheim mit allen Außenstellen (inklusive der Zulassungsstelle in Kandel) vormittags bis 12 Uhr geöffnet, nachmittags bleibt die Verwaltung für den Publikumsverkehr geschlossen.

### Wertstoffhöfe an Fastnachtdienstag Wertstoffhöfe ab 12 Uhr geschlossen

An Fastnachtdienstag, 17. Februar, sind die Abfallentsorgungsanlagen im Kreis Germersheim ab 12 Uhr geschlossen. Dies betrifft den Wertstoffhof Berg sowie die Wertstoffhöfe Westheim (einschließlich der Annahmestelle für Grünabfälle) und Rülzheim und die stationäre Problemmüllannahmestelle am Wertstoffhof Rülzheim.

### Teile des Sozialamtes am 19. Februar vormittags geschlossen

Aufgrund einer internen Schulung haben die Betreuungsbehörde und die Bereiche Hilfe zur Pflege sowie Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt des Sozialamtes (Fachbereich 23 – Soziale Hilfen) der Kreisverwaltung Germersheim am Donnerstag, 19. Februar, vormittags geschlossen. Nachmittags, von 13.30 bis 18 Uhr, sind die Mitarbeiter wieder wie gewohnt erreichbar.

## Bürgerbus

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Würth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus an Mittwochen Fahrten zum Seniorentreff in Maximiliansau an, für die man sich telefonisch anmelden kann. An Feiertagen finden keine Fahrten statt. Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter 07271-131-634.



## Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung informiert

### Reinigung und Inspektion der Schmutz- und Mischwasserkanäle im Ortsbezirk Würth

Im Zeitraum von Januar 2026 bis Ende März 2026 werden die Schmutz- und Mischwasserkanäle im gesamten Altort, in Teilen der Hanns-Martin-Schleyer-Straße sowie in Teilen des Industriegebiets Am Oberwald und der Hafenstraße gespült und optisch inspeziert/befahren.

Während der Maßnahme kann es kurzfristig zu verkehrlichen und sonstigen Beeinträchtigungen in den vorgenannten Bereichen kommen.

Für weitere Informationen steht der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Würth am Rhein, Herr Roland Schramm, Tel. 07271-131-302, E-Mail: roland.schramm@woerth.de, gerne zur Verfügung.

## Mikrozensus 2026

### Über 20.000 Haushalte werden befragt

Wie viele Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer sind erwerbstätig und wie ist deren berufliche Qualifikation? Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen von Haushalten und Familien? Wie viele alleinerziehende Mütter sind erwerbstätig? Antworten auf solche häufig gestellten Fragen gibt der Mikrozensus. Die Erhebung erfolgt seit 1957 jährlich bei einem Prozent aller Haushalte in ganz Deutschland. Über das ganze Jahr 2026 verteilt werden in Rheinland-Pfalz über 20.000 Haushalte zum Mikrozensus befragt, zum Teil zwei Mal pro Jahr.

Das Statistische Landesamt bittet die zur Befragung ausgewählten Haushalte schriftlich um Auskunft, die online oder per Papierbogen erfolgen kann.

Das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz appelliert an alle ausgewählten Haushalte, bei der Mikrozensusbefragung mitzumachen. Nur so ist gewährleistet, dass zuverlässige Ergebnisse für die vielfältigen Nutzerinnen und Nutzer der Statistik aus Politik, Wissenschaft und der interessierten Öffentlichkeit

bereitgestellt werden können. Weitere Infos unter: <https://www.statistik.rlp.de/daten-melden/mikrozensus>.

### Der Mikrozensus

- ist eine sogenannte Flächenstichprobe, für die nach einem mathematischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt werden.
- befragt die Haushalte, die in den ausgewählten Gebäuden wohnen, bis zu viermal innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Jahren. Bei rund 50 Prozent der Haushalte erfolgt die zweite und vierte Befragung bereits 13 Wochen nach der ersten bzw. dritten Befragung, bei den übrigen Haushalten einmal jährlich.
- ist eine Erhebung mit gesetzlich verankerter Auskunftspflicht.

## Ernteversicherungen im Weinsektor

### Unterstützung wird angehoben – Anträge können ab Juli gestellt werden

Gemäß einer Information des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau wird im Antragsjahr 2026 der Zuschuss für Mehrgefahrenversicherungen im Weinsektor von 200 EUR auf maximal 250 EUR pro Hektar erhöht. Anträge auf Zuschüsse können ab Juli bis Ende September gestellt werden. Darauf weist das Sachgebiet Agrarförderung der Kreisverwaltung Germersheim alle Winzer hin.

Laut Ministerium melden Weinbaubetriebe den jeweiligen Versicherungsunternehmen die versicherten Flächen und Versicherungssummen üblicherweise spätestens im März des Versicherungsjahres, um den vollumfänglichen Schutz auch bei eventuellen Spätfrösten zu erhalten. Aus dieser Meldung an die Versicherungsunternehmen ergibt sich die Höhe der Versicherungsprämie für das laufende Jahr. Alle erforderlichen Antragsunterlagen (Antragstellung ab Juli möglich) werden dann auf der Förderseite des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau zum Download bereitgestellt.

## Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz

### Markttransparenz durch Fachkompetenz

### Ehrenamtliche Mitglieder der Gutachterausschüsse bestellt

Zum 1. Januar 2026 wurden durch das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz rund 440 ehrenamtliche Mitglieder der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte neu bestellt. Die ehrenamtlichen Gutachter kommen aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Immobilienwirtschaft, Betriebs- und Finanzwirtschaft sowie Landwirtschaft und Weinbau. In den Gutachterausschüssen sind insbesondere die Praxis, zum Teil aber auch Wissenschaft und Forschung vertreten.

Die unabhängigen Gutachterausschüsse bedienen sich jeweils einer Geschäftsstelle bei den Vermessungs- und Katasterämtern sowie bei den sechs großen Städten in Rheinland-Pfalz. Sie sichten in ihrem regionalen Zuständigkeitsbereich alle notariellen Grundstückskaufverträge, werten diese aus und erhalten durch diese Kaufpreissammlung eine umfassende Kenntnis über den örtlichen Grundstücksmarkt. Die Gutachterausschüsse erstellen darüber hinaus insbesondere

- Verkehrswertgutachten,
- Bodenrichtwerte,
- Datensätze zur Ableitung der zur Wertermittlung erforderlichen Daten und erteilen Auskünfte aus der Kaufpreissammlung.

Die von den Gutachterausschüssen abgeleiteten Bodenrichtwerte vermitteln die benötigte Transparenz über das Preisgefüge des Grund und Bodens in Rheinland-Pfalz. Die Gutachterausschüsse leiten in Zusammenarbeit mit dem Oberen Gutachterausschuss folgende Daten und Informationen ab:

- statistische Daten über den Grundstücksverkehr,
- aktuelle Entwicklungen auf dem Grundstücksmarkt,
- sonstige zur Wertermittlung erforderliche Daten und überregionale Daten aufgrund von Analysen ausgewählter Teilmärkte.

Diese Daten werden entweder in den Grundstücksmarktberichten der Gutachterausschüsse, dem Landesgrundstücksmarktbericht oder auf der gemeinsamen Internetseite der Gutachterausschüsse veröffentlicht.



Verantwortliche in Politik, Verwaltung und Wirtschaft als Hauptnutzer benötigen die vorstehenden Informationen, um hieraus wesentliche Erkenntnisse für ihre raumplanerischen und investiven Entscheidungen zu gewinnen. Nicht zuletzt sind Informationen über den regionalen Grundstücksmarkt auch für die Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz von besonderem Interesse.

Die rheinland-pfälzischen Gutachterausschüsse informieren auf ihrer gemeinsamen Internetseite unter <https://gutachterausschuesse.rlp.de/> über Aufgaben, Dienstleistungen und Zuständigkeiten sowie nicht zuletzt über die Anschriften der Geschäftsstellen in Rheinland-Pfalz. Unter dieser Internetadresse sowie unter <https://www.geoportal.rlp.de/> und <https://maps.rlp.de/> können auch die Bodenrichtwerte kostenlos eingesehen werden.

Hilmar Strauß

vorsitzendes Mitglied

Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Rheinland-Pfalz

## Digitale Bekanntgabe von Steuerbescheiden

**Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz informiert: Widerspruch 2026 noch nicht erforderlich**

Bürger, die ihre Steuererklärung in Papierform beim Finanzamt einreichen, werden auch im Jahr 2026 weiterhin einen Steuerbescheid in Papierform erhalten. Dies gilt in diesem Jahr auch noch für Steuerpflichtige, die ihre Erklärungen über ELSTER einreichen und bislang einer digitalen Bekanntgabe der Verwaltungsakte noch nicht zugestimmt haben; auch sie erhalten weiterhin ihren Steuerbescheid per Post.

Erst im nächsten Jahr ergibt sich hier eine Änderung. Ab 2027 geht das Finanzamt bei Abgabe einer elektronischen Steuererklärung davon aus, dass man auch den Steuerbescheid elektronisch empfangen will. Sollen in diesen Fällen Steuerbescheide noch in Papierform versandt werden, muss der digitalen Bekanntgabe mit einem Antrag im ELSTER-Konto aktiv widersprochen werden. Die elektronische Widerspruchsmöglichkeit wird im Laufe des Jahres 2026 zur Verfügung gestellt. Aktuell ist ein Widerspruch nicht erforderlich und technisch auch noch nicht möglich.

Die Steuerverwaltung empfiehlt jedoch allen Steuerpflichtigen, ein ELSTER-Benutzerkonto einzurichten und die elektronische Kommunikation schon jetzt zu aktivieren, um von den Vorteilen der digitalen Bekanntgabe zu profitieren. Weitere Informationen finden sich im ELSTER-Portal unter: <https://www.elster.de>.

## Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

### Typische Wärmebrücken im Altbau

Jedes alte Haus ist anders, aber eines haben fast alle gemeinsam: Mancherorts zieht es und die Wände sind kalt. Besonders kalte Stellen in der Gebäudehülle werden als Wärmebrücken bezeichnet, denn über sie wandert besonders viel Wärme nach draußen, die eigentlich im Haus bleiben soll. Im Extremfall können diese Kältezonen auch eine Schädigung von Bausubstanz und Wohnklima durch Feuchte-, Frost- und Schimmelschäden verursachen.

Typische Wärmebrücken sind Außenwandecken sowie Vorsprünge, Gauben, Fensterstürze oder eine Stahlbetonplatte, die sich als Balkon nach draußen fortsetzt. Sie haben material- und konstruktionsbedingt eine hohe Wärmeleitfähigkeit und geben durch ihre große Oberfläche viel Wärme ab. Das lässt sich oft nur durch größere Dämmmaßnahmen beheben. Wärmebrücken können auch entstehen, wenn bei der Durchführung einer Dämmung die Anschlüsse vernachlässigt werden, zum Beispiel wenn die Fensterlaibung ausgespart wird. Optimale Lösungen ergeben sich, wenn gleichzeitig mit der Außenwanddämmung auch die Fenster erneuert werden. Leicht einzudämmen ist der Wärmeverlust an Rollladenkästen und Heizkörpernischen, falls nicht die komplette Außenwand gedämmt wird.

In der persönlichen Energieberatung der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung gibt es Hinweise zur Sanierung von Wärmebrücken und zu allen weiteren Fragen der Energieeinsparung.

### Energiesprechstunde

Die nächste Sprechstunde der Energieberater findet in Wörth am Rhein am

Donnerstag, 12. Februar, von 14 bis 17.45 Uhr im Bürgerhaus Maximiliansau, Hermann-Quack-Straße 1, statt. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Anmeldung unter Tel. 0800-6075600 (kostenfrei).

Energietelefon der Verbraucherzentrale, Tel. 0800-6075600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



## Termine der Feuerwehr

[www.feuerwehr.woerth.de](http://www.feuerwehr.woerth.de)

### Wörth

- 09.02., 18.00 Uhr, Übung Jugendfeuerwehr
- 10.02., 18.00 Uhr, Sonderausbildung Absturzsicherungsgruppe
- 11.02., 18.00 Uhr, Sonderausbildung Drohnenpiloten
- 12.02., 18.00 Uhr, Sonderausbildung DLK-Maschinen
- 16.02., 18.00 Uhr, Übung Jugendfeuerwehr
- 18.02., 18.00 Uhr, Übung aktive Feuerwehr FWDV 3/7/10

### Maximiliansau

- 09.02., Übung Jugendfeuerwehr
- 09.02., 19.00 Uhr, Dienstbesprechung Führungskräfte
- 10.02., 18.30 Uhr, FE Absturzsicherung
- 11.02., 18.00 Uhr, FE Drohne
- 11.02., 18.30 Uhr, Truppmann Teil II (in Maximiliansau)
- 11.02., 18.30 Uhr, Übungsdienst
- 14.02., Faschingsparty in der Tullahalle
- 16.02., 10.00 Uhr, Kesselfleischessen

### Schaidt

- 11.02., 19.00 Uhr, Ausleuchten und Absichern
- 17.02., Faschingsumzug



## Büchelberg

13.02., 17.30 Uhr, Bambini, Faschingsparty  
18.02., 18.30 Uhr, FwDV 10 Tragbarer Leitern & Atemschutz  
19.02., 17.30 Uhr, Übung Jugendfeuerwehr

## Verloren

In Maximiliansau wurden am 27. Januar am Bolzplatz ein Paar schwarze Sportschuhe Marke Jordan“s liegen gelassen. Info bitte ans Bürgerbüro.



## Geschäftswelt

## Pfalzwerke Netz AG informiert

Die Pfalzwerke Netz AG beginnt demnächst mit Arbeiten in der Gemarkung Wörth. Im Zuge der Verbesserung der Versorgungssicherheit der Stromversorgung werden neue Versorgungskabel verlegt. Die von der Maßnahme direkt betroffenen Anwohner und Pächter werden von der Pfalzwerke Netz AG persönlich verständigt. Die Kabeltrasse verläuft im Bereich der Richard-Wagner-Straße, Brahmsstraße, Brucknerstraße, Beethovenstraße, Silcherstraße, Händelstraße, Schubertstraße und Haydnstraße.

Der Bauzeitraum ist – in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen – von Januar bis Ende dieses Jahres geplant.

Für Fragen und weitere Informationen steht gerne die Pfalzwerke Netz AG in Landau unter Tel. 06341-973-254 zur Verfügung.



## Kunst und Kultur

KULTURFRÜHLING 2026  
KULTURGUT  
POLITKRIMI  
GELD.  
GIER.  
MACHT.  
Der Fall Cum Ex  
FESTHALLE WÖRTH A. RH.  
SO | 15.03.26 | 19.00 UHR  
Gefördert durch  
Rheinland-Pfalz  
Mehr Infos unter:  
www.woerth.de/kultur  
KulturGut  
Wörth am Rhein

## Kunstgespräch Februar 2026

Am Donnerstag, 12. Februar, um 19.30 Uhr, findet im Atelier des Künstlers Andreas Hella, Ottstraße 8 in Wörth das nächste Kunstgespräch statt. Monika Schaper aus Landau wird zum Thema „Technische Hilfsmittel bei der Malerei – grenzenlos alles zulässig oder gibt es Ethik in der Kunst?“ durch den Abend mit offenem Austausch der Teilnehmer leiten.

Zur besseren Organisation wird um Anmeldung gebeten unter E-Mail: [kuenstler@atelier-hella.de](mailto:kuenstler@atelier-hella.de) oder telefonisch unter: 0177-4424435.

Wer mag, kann gerne etwas Kulinarisches beisteuern (kein Muss).



## Volkshochschule

## Volkshochschule Wörth am Rhein in der Kreisvolkshochschule Germersheim



### VHS-Programm Frühling/Sommer 2026

Anmeldungen für das Programm Frühling und Sommer 2026 sind online unter [www.woerth.de/vhs](http://www.woerth.de/vhs), per E-Mail an: [vhs@woerth.de](mailto:vhs@woerth.de) oder in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei mit den erforderlichen Angaben möglich. Die vhs bittet um Beachtung, dass die Plätze nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben werden. Das Kursprogramm kann online als pdf Datei eingesehen werden - ein gedrucktes Programmheft ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg erhältlich.

### Auszug aus dem Kursprogramm:

## Literatur-Vortrag

### „Rilke in München“ (Teil 1: 1896-1900)

Rainer Maria Rilke kam 1896 als Student nach München und blieb, mit Unterbrechungen, bis zum Jahre 1900 dort. Der Kulturwissenschaftler Dr. Thomas Krämer beleuchtet diesen ersten Aufenthalt in München und stellt Rilkes persönliches Umfeld vor. Der Fokus des Vortrags liegt dabei auf dem Einfluss, den die zeitgenössische Literatur und Kunst auf ihn und seine Werke hatten. Anmeldung bei der vhs oder Stadtbücherei.

**Kursnummer: K2061001WÖ**

Termin: Mittwoch, 25.2., von 19 bis 20.30 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Leitung: Dr. Thomas Krämer

Gebühr: 5 EUR für 1 Termin

## Vortrag

### Tinnitus - Umgang mit Ohrgeräuschen

Circa jeder zehnte Bundesbürger leidet an einem Tinnitus, so lautet der medizinische Fachausdruck für Ohrgeräusche. Viele Betroffene sind in ihrer Lebensqualität erheblich eingeschränkt und fühlen sich der Situation und den Geräuschen hilflos ausgeliefert. Unzureichender Informationsstand der Betroffenen und die dadurch falsche Vorstellung, die Verantwortung für die Gesundheit beim Arzt abgeben zu müssen, erschweren zusätzlich die Situation. Wenn die Betroffenen sorgfältig und einfühlsam informiert werden sowie eine sachgerechte Diagnostik erhalten, können diesen Personen Wege aufgezeigt werden, einen besseren Umgang mit dem Tinnitus zu finden und die Lebenssituation zu verbessern.

Der Referent, Leiter der Tinnitus-Selbsthilfegruppe Landau, weist auf mögliche Ursachen und Behandlungsmethoden hin und gibt Hinweise zum Umgang mit Ohrgeräuschen. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Notizpapier.

**Kursnummer: K3033002WÖ**

Termin: Donnerstag, 26.2., von 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Am Rathausplatz, Stadtbücherei

Leitung: Jürgen Gläßgen

Gebühr: 6 EUR für 1 Termin



## Kochkurs Saisonale Genussküche

### Thema Gemüsegerichte

Die Freude am gemeinsamen Kochen und Genießen entdecken! In diesem Kurs werden abwechslungsreiche, saisonale Gerichte mit frischen Zutaten, regionalen Produkten und einer guten Portion Kreativität zubereitet. Unter fachkundiger Anleitung werden köstliche Speisen zum Thema Gemüsegerichte, vom Ofengemüse bis zur feinen Suppe, gemeinsam zubereitet. Neben dem gemeinsamen Kochen bleibt natürlich Zeit zum Probieren, Austauschen und Genießen. Bitte mitbringen: Schürze, Lebensmittelkosten ca. 10 bis 15 EUR.

### Kursnummer: K3052001WÖ

Termin: Donnerstag, 26.2., von 18 bis 21 Uhr

Ort: Wörth, Berufsbildende Schule, Hanns-Martin-Schleyer-Straße 3

Leitung: Sonja Burg

Gebühr: 20 EUR für 1 Termin

## Workshop: Origami

### Die Kunst des Papierfaltens für Anfängerinnen und Anfänger

Origami, die Kunst des Papierfaltens, entstand vor über 1000 Jahren in Asien und umfasst unzählige Formen: Blumen, Tiere, Schachteln und Tüten, die als Dekoration dienen können oder auch zum Verschenken geeignet sind.

Die Teilnehmenden wollen in diesem Kurs am Beispiel des Kranichs, der ein Symbol für Glück, Hoffnung und langes Leben darstellt, die Kunst des Papierfaltens kennenlernen und selbst anwenden. Sie begegnen auf diese Weise auch einer alten japanischen Tradition, der zufolge demjenigen ein sehnlicher Wunsch erfüllt wird, der 1000 Kraniche faltet. Neben der Freude am Gestalten kann das Origami-Falten auch eine entspannende und zugleich konzentrationsfördernde Wirkung haben. Vorkenntnisse bzw. Erfahrungen im Papierfalten sind nicht notwendig. Das Origami-Papier wird von der Referentin gestellt. Bitte mitbringen: 2 EUR Materialkosten – bitte in bar am 1. Abend mitbringen!

### Kursnummer: K2102001WÖ

Termin: Donnerstag, 5.3. und 12.3., jeweils 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Büchelberg, Rathaus, Dorfbrunnenstraße 28

Leitung: Christine Jost

Gebühr: 15 EUR für 2 Termine

## Social Media

### Mit dem Smartphone - Einsteiger (Android)

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, wie sie ihr Smartphone optimal verwenden und sicher durch die Welt der sozialen Netzwerke navigieren, Schritt für Schritt und ganz ohne Stress. Es gibt viele verschiedene Social Media Plattformen, die jeweils unterschiedliche Funktionen und Vorteile bieten. Ob man nun auf Facebook mit Familie und Freunden weltweit in Kontakt bleiben möchte, Beiträge teilen und Gruppen beitreten, die die Interessen widerspiegeln oder auf Instagram Fotos und Videos veröffentlichen, kreative Inhalte entdecken und sich inspirieren lassen möchte. Dieser Kurs richtet sich besonders an Personen, die bisher wenig oder keine Erfahrung mit Social Media haben. Bitte mitbringen: geladenes Smartphone, Ladekabel, Stift und Notizblock.

### Kursnummer: K5017001WÖ

Termin: Donnerstags, 5.3., 12.3., 19.3., jeweils von 17 bis 20.30 Uhr

Ort: Wörth, Am Festplatz 1A, Festhalle, OG, Seminarraum

Leitung: Andreas Kreichgauer

Gebühr: 69 EUR für 3 Termine

## Nassfilzen

### Für Kinder ab sechs Jahre

Beim Filzen wird gefärbte Wolle vom Schaf mit Hilfe von Wasser und Seife so lange bearbeitet, bis sich die Wollfasern verdichten. So entstehen viele schöne Dinge. Die bunte Farbenvielfalt regt die Kreativität an. Bitte mitbringen: Frotteehandtuch, 5 EUR Materialkosten für Filz.

### Kurs A – Kursnummer: K2091071WÖ

Termin: Samstag, 7.3., von 10 bis 13 Uhr

Leitung: Usha Fliehmann

Ort: Wörth, Luitpoldstraße 4, Haus der Künstler, Raum 2

Gebühr: 17 EUR für 1 Termin

### Kurs B - Kursnummer: K2091072WÖ

Termin: Samstag, 7.3., von 14 bis 17 Uhr

Leitung: Usha Fliehmann

Ort: Wörth, Luitpoldstraße 4, Haus der Künstler, Raum 2

Gebühr: 17 EUR für 1 Termin

**Samstag, 14.03.26**  
Haus der Künstler  
Luitpoldstraße 4  
Wörth am Rhein

**KURS A**  
09.30 – 11.00 Uhr

**KURS B**  
11.15 – 12.45 Uhr

**YOGASTUNDE  
ZUGUNSTEN  
DER LEBENSHILFE**

MIT ANNE SADOWSKI

Sich selbst etwas Gutes tun und dabei gleichzeitig den Menschen der Lebenshilfe in Wörth helfen.

Gebühr: jeweils 10,- Euro für 1 Termin | Anmeldung unter Tel.: 07271 / 131-225 oder vhs@woerth.de

## Vortrag

### Gesetzliche Erbfolge und Pflichtteilsrecht - Brauche ich ein Testament?

In diesem Vortrag wird die gesetzliche Erbfolge dargestellt und erläutert. Daneben werden potentielle Schwachstellen oder Lücken der gesetzlichen Erbfolge in verschiedenen Konstellationen angesprochen und mögliche Gestaltungsmöglichkeiten eines Testaments oder Erbvertrages aufgezeigt.

### Kursnummer - K1032501WÖ

Termin: Donnerstag, 12.3., von 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Leitung: Notare im Stadtkern – Freunscht & Wassmann, Kandel

Gebühr: 5 EUR für 1 Termin

## Workshop

### Aquarell-Malen - für Kinder (von acht bis zwölf Jahren)

Bildaufbau, Farbenlehre und der Umgang mit der Aquarelltechnik sind die Basis, auf der gezielte Aufgaben mit den unterschiedlichen Lösungen erarbeitet werden können. Farbe und Papier sind in der Kursgebühr enthalten. Bitte mitbringen: Malkittel, verschiedene Pinsel, Bleistift, Wasserbehälter, Mallappen.

**Kursnummer: K2072072WO**

Termin: Samstag, 14.3., von 14 bis 16.15 Uhr

Leitung: Josy Jones

Ort: Wörth, Luitpoldstraße 4, Haus der Künstler, Atelier

Gebühr: 17 EUR für 1 Termin

## Rhetorik - sicher und vorbereitet sprechen

In diesem Einsteigerkurs werden neben Körpersprache, Sprechtraining, Mimik und Gestik auch der Aufbau einer guten Rede sowie Präsentationshilfen und -tricks vorgestellt und eingeübt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Praxis. Strukturierter und sicherer sprechen, vortragen und präsentieren. Dieser Basiskurs vermittelt, wie man selbstsicher auftritt und fundierte Präsentationen abhält.

**Kursnummer: K5061001WO**

Termin: Samstag, 14.3., von 9.30 bis 15.30 Uhr

Ort: Wörth, Am Festplatz 1A, Festhalle, OG, Seminarraum

Leitung: Yvonne Myszkowski

Gebühr: 35 EUR für 1 Termin



## Erziehung und Bildung

## Stadtbücherei Wörth

**Wörther VorleseWochen (noch bis 14. März)**

Eine Teilnahme an den Wörther VorleseWochen ist noch jederzeit möglich. Mitmachen können Kita-Kinder ab drei Jahren sowie Kita-Gruppen, die in den vorgegebenen Wochen mindestens acht Bilderbücher aus dem Bestand der Stadtbücherei vorgelesen bekommen sollen. Dafür gibt es bei der Rückgabe der Bücher jeweils einen Stempel in den Stempelpass. Zu einem dieser acht Bücher soll von den Kindern ein Bild gemalt werden. Abgabeschluss für den Stempelpass plus Bild ist der 7. März. Bereits dafür bekommt jedes Kind ein kleines Geschenk. Weiterhin dient der Pass als Los für ein Gewinnspiel. Zu gewinnen gibt es schöne Bilderbuch-Sammel Ausgaben sowie Buchgutscheine für die Kitas. Die Preisverleihung findet am Samstag, 14. März, um 11 Uhr statt.

**„Vorlesen am Samstag“ in der Stadtbücherei am 7. Februar, 28. Februar und 7. März, jeweils um 11 Uhr**

Vorlesepaten der Stadtbücherei lesen Kindern von vier bis sechs Jahren Bilderbuchgeschichten vor. Auch für die Teilnahme an diesen Vorleseangeboten gibt es einen Stempel in den Stempelpass. Der Eintritt ist frei.

**Kuscheltierübernachtung in der Stadtbücherei am Freitag, 20. Februar, um 18 Uhr und Samstag, 21. Februar, um 10 Uhr**

Am Freitag sind Kinder von vier bis sieben Jahre mit ihrem Kuscheltier zu einem Bilderbuchkino eingeladen. Die Kuscheltiere dürfen anschließend in der Stadtbücherei übernachten. Beim Abholen am nächsten Morgen sich das Bücherei-Team gemeinsam mit den Kindern an, was die plüschigen Gefährten nachts so alles erlebt haben. Der Eintritt ist frei.

**Preisverleihung mit Live-Musik am Samstag, 14. März, um 11 Uhr in der Stadtbücherei**

Die benachrichtigten Gewinner bekommen ihre Preise überreicht. Dazu stellt Inge Hammer mit ihren Enkeln eine Auswahl ihrer Kinderlieder vor, die unter dem Titel „Wir sind Kinder unterm Sternenzelt“ veröffentlicht worden sind. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Weitere Veranstaltungen:**

**Mittwoch, 18. Februar, um 16 Uhr in der Stadtbücherei: Leseclub „Büchertester“, für Kids von 12 bis 16 Jahre**

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

**Mittwoch, 25. Februar, um 19 Uhr Vortrag mit Dr. Thomas Krämer „Rilke in München“**

Rainer Maria Rilke kam 1896 als Student nach München und blieb, mit Unterbrechungen, bis 1900. Kulturwissenschaftler Thomas Krämer beleuchtet diesen ersten Aufenthalt in München und stellt Rilkes persönliches Umfeld vor.

Der Fokus des Vortrags liegt dabei auf dem Einfluss, den die zeitgenössische Literatur und Kunst auf ihn und seine Werke hatten.

Eintritt: 5 EUR; Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei. In Kooperation mit der vhs.

**Mittwoch, 18. März, um 19 Uhr im Foyer der Festhalle Wörth: Lesung mit Alexander Schwarz: „Berta Benz und die Straße der Träume“**

1888 fuhr Berta Benz hinter dem Rücken ihres Mannes Carl Benz mit dessen „Patent-Motorwagen Nummer 3“ von Mannheim nach Pforzheim und verhalf mit dieser Pionierfahrt dem Automobil zum Durchbruch. In seiner Romanbiographie erzählt Alexander Schwarz die spannende Geschichte einer mutigen Frau, die als erste Autofahrerin in die Geschichte eingegangen ist. Im Gepäck hat er auch ein Modell dieses legendären Fahrzeugs. In Kooperation mit vhs und KulturGut.

Eintritt inkl. Begrüßungsgetränk und Fingerfood 19 EUR; Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei.

**Samstag, 21. März, um 15 Uhr in der Stadtbücherei: Figurentheater Dornerei mit „Der gestiefelte Kater“**

Das bekannte Märchen der Brüder Grimm, präsentiert mit Marionetten und Musik. Es erzählt, wie ein cleverer Kater aus dem armen Müller Andreas den Grafen von Carrabas macht. Für Kinder ab vier Jahre.

Eintritt: 5 EUR; Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei.

FR / 20.02.26 / 18:00 Uhr & SA / 21.02.26 / 10:00 Uhr  
Stadtbücherei Wörth a. Rh.

Wissens Werk  
Wörth am Rhein

FÜR KINDER VON 4-7

KUSCHELTIER-ÜBERNACHTUNG

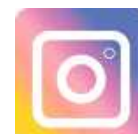
Freitag: BILDERBUCHKINO  
Dein Kuscheltier darf anschließend bei uns übernachten.

Samstag: ABHOLUNG  
Dein plüschiger Freund will zurück zu Dir!

Eintritt: frei  
Anmeldung nicht erforderlich

Stadtbücherei  
Wörth am Rhein

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen:





MI / 18.03.26 / 19:00 Uhr  
Festhalle Wörth a. Rh.



**AUTORENLESUNG  
MIT ALEXANDER SCHWARZ**

Die Geschichte der Frau,  
die dem Automobil zum  
Durchbruch verholfen  
hat – atmosphärisch  
und hochspannend  
erzählt.

# Bertha Benz

und die Straße der Träume



Eintritt: 19,- Euro Vorverkauf / 21,- Euro Abendkasse (inkl. Begrüßungsgetränk  
und Fingerfood). Tickets erhalten Sie online über reservix oder in der Stadtbücherei.

[www.wissenswerk-woerth.de](http://www.wissenswerk-woerth.de)

Kooperationsveranstaltungen von

KulturGut  
Wörth am Rhein

vhs

Stadtbücherei  
Wörth am Rhein



### Malgruppe des Heimatvereins Wörth

Die Malgruppe des Heimatvereins Wörth trifft sich am Dienstag, 10. Februar, von 18.30 bis 20.45 Uhr im Lupperthaus, Ludwigstraße 4 in Wörth. Die Gruppe malt mit Aquarellfarben am Blumenbild nach Georgia O'Keeffe weiter oder beginnt mit einem Gemüsebild. Interessenten dürfen gerne vorbeischaun. Info unter Tel. 063429-962494.

### Musikverein Edelweiß

**Generalversammlung im Bayerischen Hof am 20. Februar und Schlachtfest im Schützenhaus am 21. Februar**

Der Musikverein Edelweiß lädt seine Mitglieder ein am Freitag, 20. Februar 2026 zur Generalversammlung im „Bayerischen Hof“ um 19 Uhr.

Das Schlachtfest findet am Samstag, 21. Februar, ab 12 Uhr im Schützenhaus des „Bayerischen Hofes“ statt.

#### Tagesordnung Generalversammlung

- 1 Begrüßung
- 2 Berichte: 1. Vorsitzende, 2. Vorsitzender, Kassier, Jugendleiterin
- 3 Aussprache zu den Berichten
- 4 Bericht der Kassenprüfer
- 5 Entlastung der Vorstandschaft
- 6 Bildung eines Wahlausschusses
- 7 Neuwahlen: Vorsitzender, stellv. Vorsitzender (Musikervorstand), Schriftführer, Kassier, Jugendleiter, Notenwart, zwei bis vier Beisitzer, Benennung von zwei Kassenprüfern
- 8 Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung können bis 13. Februar bei der Vorsitzenden Sabine Heimbach eingereicht werden.

### GV Männerchor Wörth

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung des GV Männerchors wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Jürgen Stieber, erster Vorsitzender (Geschäftsführer); Markus Stieber, zweiter Vorsitzender (Sängervorstand); Michael Stüber, Schriftführer und Volker Ritter, Schatzmeister; Beisitzer: Birgit Frohn, Karl Geideck, Lukas Wiebelt, Markus Kliche, Renate Ehrstein, Torsten Pfirrmann und Uwe Cawein und Kassenprüfer: Jürgen Karcher und Iris Opitz.

### Mehrgenerationenhaus Wörth

Die Woche vom 9. bis 13. Februar im Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5, vorbeischaun, informieren und mitmachen!

Kontakt: Tel. 07271-8622; E-Mail: mgh-woerth@ib.de.

**Montag:** Kreativgruppe 50+: 18 bis 19.30 Uhr. Offener Treff für alle Kreativen und die, die es werden wollen (Stricken, Nähen).

Töpfern für alle: 18 bis 20 Uhr. Offenes Töpferangebot unter der Anleitung von Emad Al Sarem.

**Dienstag:** Info und Beratung über Chancengleichheit am Arbeitsmarkt: am 17. Februar und 17. März, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr im Familienbüro Wörth, Dorschbergstraße 6, 76744 Wörth.

Buchstäblich Fit: 14 bis 16 Uhr. Offener Treff um gemeinsam Lesen und Schreiben zu üben.

Holzwerken für Kinder ab sechs Jahre: 16 bis 17.30 Uhr. Nur mit Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

Repair Café: 18 bis 20 Uhr, nächster Termin am 3. März.

**Mittwoch:** Elterncafé rundum: 9.30 bis 11.30 Uhr. Offener Treff für Eltern mit Kleinkindern.

Café „MehrWert“. Offener Treff, 17 bis 19 Uhr



Mehr  
Generationen  
Haus  
Miteinander - Füreinander

Offene Töpferwerkstatt: 17 bis 19 Uhr. Offenes Töpferangebot unter der Anleitung von Emad Al Sarem.

**Donnerstag:** Wört(h)er Treff: 10 bis 12 Uhr. Offener Sprachtreff: Gemeinsam Deutsch üben.

Plaudercafé: 15 bis 17 Uhr. Offener Treff für Seniorinnen Senioren und Interessierte.

Kreativer Kindertanz: 17 bis 18 Uhr. Für Drei- bis Sechsjährige mit einem Elternteil. Information und Anmeldung unter Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbuero-woerth@ib.de.

**Freitag:** Mittagstisch „Generationen genießen gemeinsam in Wörth“: 12 bis 14 Uhr. Info und Anmeldung unter Tel. 0151-40242793 oder E-Mail: tur-gay.cakmak@ib.de.

Offener Spieletreff für Jung und Alt: 14 bis 16 Uhr. Jeden 1. Freitag im Monat. Nächster Termin: 6. März.

Begegnungsräume: 17 bis 20 Uhr. Offener Treff für frisch Zugezogene und alle Interessierten.

Einfach in die Saiten greifen: ab 18 Uhr. Schnupperstunden für Gitarre und Ukulele. Anmeldung bei Peter Dümpelmann erforderlich unter Tel. 0151-64848398.

#### Info und Beratung über Chancengleichheit am Arbeitsmarkt - eine Aktion des Familienbüros Wörth

Frau Diana Palfi, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Landkreis Germersheim, bietet kostenlose Beratung für Frauen an. Wer Fragen beispielsweise zu Vereinbarkeit Familie und Beruf, Kinderbetreuung, Möglichkeiten zum Nachholen des Schulabschlusses, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Ausbildung/Umschulung in Teilzeit, Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote, Bildung und Teilhabe und weitere Hilfsangebote hat, kommt einfach vorbei!

Termine: 17. Februar und 17. März, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr im Familienbüro Wörth, Dorschbergstraße 6.

### Angebote der Jugendtreffs

**Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5**

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

**Montag:** Teenietreff (13 bis 19 Jahre): 15 bis 19 Uhr

Lerncafé: 14 bis 18 Uhr

Queerer Treff: 14-tägig

**Dienstag bis Donnerstag:** Jugendraum (ab 13 Jahre): 14 bis 20 Uhr

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): 15 bis 17.30 Uhr

Jugendbereich (ab 13 Jahre): 17 bis 20 Uhr

**Freitag:** Jugendraum (ab 13 Jahre): 14 bis 21 Uhr

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): 15 bis 17.30 Uhr

Jugendbereich (ab 13 Jahre): 17 bis 21 Uhr

**Samstag:** Fußball-AG ab 14 Jahre, 16 bis 18 Uhr in der Halle des Europa-Gymnasiums (Info und Anmeldung: pedram.dangoo@ib.de).

Wochenprogramm für Jugendliche auf Instagram: ib\_juze\_woerth

Freitag, 6. Februar: Snack-Surprise

Regelmäßige Angebote mit Anmeldung:

Musik-, Podcast- und Tonstudio täglich nach Absprache

Fitness-Ecke täglich nach Absprache (ab 15 Jahre), Anmeldung: Tel. 0151-40242770

Holzwerken (ab sechs Jahre), dienstags 15.30 bis 17 Uhr, Anmeldung: Tel. 07271-8622

**Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2**

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Kindernachmittag (6 bis 12 Jahre): Mittwoch und Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr

Jugendtreff (ab 13 Jahre): Mittwoch, 18 bis 20 Uhr, Donnerstag, 18 bis 21 Uhr, Freitag, 17.30 bis 21 Uhr

**Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28**

Der Kinder- und Teenietreff von 6 bis 15 Jahre.

Spiel, Spaß und Kreativität erleben. Immer freitags von 15 bis 18 Uhr.

Alle Infos auch jederzeit auf: Homepage: [www.juzewoerth.de](http://www.juzewoerth.de); Instagram:



### Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Hilfestellung und Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene von 13 bis 27 Jahren bei Problemen, Fragen und Anliegen. Ansprechpartner ist Harald Haaß, erreichbar unter Tel. 0151-40242770 und per E-Mail: [harald.haass@ib.de](mailto:harald.haass@ib.de).

## Kinderfasching bei der Harmonie

Live-Musik und Kamelle für die kleinen Fasenachter in der Tullahalle



Kinderfasching 2025

(Foto: Markus Burck)

Ausgelassen Spaß haben mit dem Musikverein Harmonie: auch dieses Jahr wird in der Tullahalle Maximiliansau ausgelassen Kinderfasching gefeiert. Kleine und große Fasenachter sind am Sonntag, 15. Februar herzlich willkommen. Die Musiker der Harmonie spielen bekannte Stimmungslieder und dazwischen gibt es immer wieder Spiele und natürlich Süßes zum Sammeln. Los geht es um 14 Uhr. Die Halle ist ab 13.30 Uhr geöffnet. Die Veranstaltung endet gegen 17 Uhr.

## Musikverein Harmonie Maximiliansau

### Generalversammlung am 20. Februar

Die Generalversammlung 2026 des Musikvereins Harmonie Maximiliansau findet am Freitag, 20. Februar im Alten Schulhaus statt, Schulstraße 5 – Zugang zum 1. OG über den Eingang Amalienstraße. Beginn ist um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten der Vorstandschaft, des Kassiers und der Kassenprüfer, sowie die Aussprachen dazu, auch das Thema Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Dazu werden die anstehenden Termine im Jahreskalender angesprochen.

Anträge zur Generalversammlung können im Vorfeld bis zum 13. Februar bei Axel von Essen abgegeben werden, Allmendgärten 8, Maximiliansau.

## NaturFreunde Maximiliansau

### Baumschneidekurs an Obstbäumen am 21. Februar

Die NaturFreunde Maximiliansau bieten am Samstag, 21. Februar, ab 10 Uhr einen Baumschneidekurs an Obstbäumen an. Unter fachkundiger Anleitung von Leah Zoller, Gärtnermeisterin im Bereich Garten- und Landschaftsbau, erhalten die Teilnehmer eine Einführung in die fachgerechte Pflege von Obstbäumen.

Der Kurs verbindet Theorie und Praxis: Nach einer theoretischen Einführung können die Teilnehmer das Gelernte direkt an Obstbäumen umsetzen. Dabei erfahren sie, worauf beim fachgerechten Schnitt von Obstbäumen zu achten ist und wie die verschiedenen Werkzeuge richtig eingesetzt werden.

Die Teilnehmer werden gebeten, nach Möglichkeit eigenes Werkzeug mitzubringen: Reb- oder Gartenschere, Astschere sowie eine Astsäge, gerne auch in Teleskopausführung.

Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder der NaturFreunde 7 EUR, für Nichtmitglieder 15 EUR. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen bitte entweder per E-Mail an: [Naturfreunde-Maximiliansau@t-online.de](mailto:Naturfreunde-Maximiliansau@t-online.de) oder telefonisch ab 15.30 Uhr unter der Rufnummer 0157-71563414.

## AWO Maximiliansau

### Traditionelles Heringssessen am Aschermittwoch

Die AWO Maximiliansau lädt ihre Mitglieder und Freunde zum traditionellen Heringssessen am Aschermittwoch, 18. Februar, um 12 Uhr in die Pfortzer Stubb im Alten Schulhaus in Maximiliansau ein. Die Gäste erwartet wieder hausgemachter Heringssalat mit Pellkartoffeln. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Bitte Anmeldung bis 13. Februar an Traudel Ovali, Tel. 0151-56196197.



## MGV Liederkranz Schaidt

### Einladung zum Gedächtnisgottesdienst für lebende und verstorbene Mitglieder

Der diesjährige Gedächtnisgottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des MGV Liederkranz Schaidt findet am Samstag, 14. Februar, um 18.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Leo Schaidt statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern.

## Heimatverein Schaidt

### Heimatbrief 2025 ab sofort erhältlich

Ab sofort ist wieder der Heimatbrief des Jahres 2025 verfügbar. Wie jedes Jahr sind darin die Aktivitäten der Vereine und Einrichtungen des Ortsbezirks Schaidt im Jahr 2025 und auch weitere historische Fakten beschrieben. Der Heimatbrief 2025 ist zum Preis von 3 EUR in folgenden Geschäften in Schaidt erhältlich: Bäckerei Martin, Fernseh Holler, Obst & Gemüse Fritz Roth, Metzgerei Edmund Junck und dem Kebab- & Pizzahaus Schaidt. Natürlich ist der Heimatbrief 2025 auch im Bürgerbüro Schaidt zu den üblichen Öffnungszeiten und beim Heimatverein Schaidt verfügbar.



### „Aladdin“ Kinder- und Jugendmusical – Darsteller gesucht

Die Kinder- und Jugendbühne Freckenfeld sucht für ihre nächste Aufführung „Aladdin“ noch zehn Kinder und Jugendliche, die Lust haben mitzumachen. Wer in der 5. Klasse oder älter ist, gerne Bühnenluft schnuppern und neue Freundschaften schließen möchte, ist auf der Kinder- und Jugendbühne genau richtig. Treffpunkt ist freitags ab 16 Uhr in der Turnhalle Freckenfeld.

Das Musical wird in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein auch in Schaidt aufgeführt.

Bei Interesse bitte bis 23. Februar anmelden bei:

Heike Luber, Tel. 06340-919451 oder Regina Schmidt, Tel. 06340-6889.



## Sport und Spiel

## FC Bavaria Wörth

Samstag, 7.2.

15.00 Uhr Freundschaftsspiel Wörth 1 – Croatia Karlsruhe

Sonntag, 8.2.

13.00 Uhr Freundschaftsspiel Wörth 2 – Inter Wörth

## TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 7.2.

Bienwaldhalle

11.45 Uhr männl. E Wörth 1 – Waldsee

13.30 Uhr männl. C Wörth – Kandel/Hagenbach

15.15 Uhr männl. B Wörth – Südpfalz Tiger

17.00 Uhr Frauen Wörth 2 – Dahn

19.00 Uhr Männer Wörth 2 – Offenbach 3

Auswärts

14.15 Uhr männl. D Kirrweiler – Wörth

16.00 Uhr weibl. C Hagenbach – Wörth

Sonntag, 8.2.  
Bienwaldhalle  
10.45 Uhr weibl. E Wörth 1 - Bornheim  
12.30 Uhr weibl. E Wörth 2 - Heiligenstein  
14.15 Uhr weibl. D Wörth - Nieder-Olm  
16.00 Uhr Frauen Wörth 1 - Mundenheim 2  
18.00 Uhr Männer Wörth 1 Mundenheim/Rheingönheim  
Mittwoch, 11.2.  
Auswärts  
18.00 Uhr weibl. C Kirrweiler 2 - Wörth

## TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Samstag, 7.2.  
12.00 Uhr Jugend 15 - Albersweiler  
14.00 Uhr Edenkoben - Jugend 19 2  
15.00 Uhr Bambini - Neustadt  
19.00 Uhr Erwachsene 5 - Berg  
19.00 Uhr Oggersheim 3 - Erwachsene 2  
Sonntag, 8.2.  
10.00 Uhr Erwachsene 1 - Riedelberg

## Tennisclub Wörth

Der Stammtisch der Hobbyspieler und aller Interessierten des Tennisclubs Wörth findet wieder regulär am dritten Donnerstag im Monat am 19. Februar in der „L'Osteria Romano“ am Sportplatz ab 18 Uhr statt.

## Sportfischer- und Fischzuchtverein Wörth

### Jahreshauptversammlung am 22. Februar

Die Vorstandschaft des Sportfischer- und Fischzuchtvereins Wörth lädt alle Mitglieder am Sonntag, 22. Februar 2026, um 14 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen in das Vereinsheim des Schützenvereins Wörth am Saubögel ein.



## Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

**Leitender Pfarrer:** Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

**Pastoralreferent:** Thomas Jäger, Tel. 0151-14879749, thomas.jaeger@bistum-speyer.de

**Gemeindereferentin:** Alina Menzel, Tel. 0151-14879948, alina.menzel@bistum-speyer.de

**Zentrales Pfarrbüro:** Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 bis 11.30 Uhr

### Gottesdienste

#### Samstag, 7.2.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier – mit Kommunionausteilung

#### Sonntag, 8.2.

Berg: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier – mit Kommunionausteilung

#### Montag, 9.2.

Maximiliansau: 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet

#### Mittwoch, 11.2.

Wörth St. Theodard: 18.30 Uhr Abendlob

#### Donnerstag, 12.2.

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

#### Freitag, 13.2.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

### Termine im ehemaligen Lupperthaus

Jeden Mittwoch um 14 Uhr, Strickstubb,,

Mittwoch, 11. Februar, um 19 Uhr Meditativer Abend mit Heike

### Termine im Pfarrheim St. Theodard

Jeden Dienstag um 14 Uhr, Nähgruppe „Flinke Finger“ – mit Verkauf

Freitag, 6. Februar, um 19.30 Uhr Pfarrfasching

Sonntag, 8. Februar, um 14.30 Uhr Kinderfasching

Montag, 9. Februar, um 14.30 Uhr Spielenachmittag für Alle

Montag, 9. Februar, um 19 Uhr Frauentreff - Kochen mit Brigitte

### Seniorennachmittag in Maximiliansau

Herzliche Einladung an alle Senioren zum Närrischen Seniorennachmittag am Dienstag, 10. Februar, ab 14 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum.

Zur besseren Planung bitte um Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro unter Tel. 07271-6888.

### Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit: „Hier fängt Zukunft an“

In den sechs Wochen vor Ostern bietet Pastoralreferent Thomas Jäger Exerzitien im Alltag an. Exerzitien sind klassischerweise „geistige Übungen“. Dahinter verbergen sich Anregungen, sich ganz persönlich mit Fragen und Bedürfnissen des eigenen Lebens, den Situationen in der Welt und dem eigenen Glauben zu beschäftigen. Dabei spielt auch das Einüben in die Stille eine große Rolle. Dazu gibt es eine Mappe mit Anleitungen durch (Bibel-)Texte, Bilder, für Körper- und Meditationsübungen, kreatives Arbeiten... Diese können im Alltag zuhause oder unterwegs täglich oder ein-/zweimal die Woche durchgeführt werden. Jeden Montagabend treffen sich alle Teilnehmer zum gegenseitigen Austausch und einer spirituellen Übung. Dabei gibt es dann die neuen Anleitungen für die aktuelle Woche. Zum Abschluss feiern die Teilnehmer einen Wortgottesdienst. Die Exerzitien orientieren sich diesmal am Motto der Misereor-Fastenaktion „Hier fängt Zukunft an.“

Wer Interesse hat, meldet sich bis zum 15. Februar an bei: thomas.jaeger@bistum-speyer.de.

Erfahrungen im Bereich des Meditierens oder in Exerzitien allgemein sind nicht erforderlich.

Erstes Treffen am Montag 23. Februar, um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum in Maximiliansau (Elisabethenstraße).

Alle weiteren Infos unter: [www.hl-christophorus-woerth.de](http://www.hl-christophorus-woerth.de).

## Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Goethestraße 11, 76870 Kandel

Pfarrer Stanislaus Mach, Tel. 0151-14879795

Zentrales Pfarrbüro Tel. 07275-1239, pfarramt.kandel@bistum-speyer.de

### Samstag, 7.2.

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse; nach dem Gottesdienst haben die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen

### Sonntag, 8.2.

Steinweiler: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei; nach dem Gottesdienst haben die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen

Kandel: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier; nach dem Gottesdienst haben die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen

Schaidt: 10.30 Uhr Eucharistiefeier; nach dem Gottesdienst haben die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen

### Mittwoch, 11.2.

Steinweiler: 18.30 Uhr Jahrgedächtnis für Eva Wagner und Familie Rieder

### Freitag, 13.2.

Kandel: 18.30 Uhr Abendlob

### Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

Die Pfarrgemeinde lädt herzlich ein zu folgenden Exerzitien in der Fastenzeit: 19. Februar: Achtsam werden; 25. Februar: Weite wahrnehmen; 5. März: Zu-



kunft haben; 12. März: Meinen Weg gehen; 19. März: Wandlung zulassen; 26. März: Abschluss. Die Teilnehmer treffen sich wöchentlich um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schaidt. Anmeldung über das Zentrale Pfarrbüro.

#### **Anmietung des Pfarrheim Schaidt für Feierlichkeiten**

Das Pfarrheim Schaidt kann für Feierlichkeiten z. B. Taufe, Erstkommunion, Hochzeiten, Geburtstage angemietet werden. Es stehen mehrere Räume und eine Bestuhlung für insgesamt bis zu 50 Personen zur Verfügung. Bei Interesse bitte an das Zentrale Pfarrbüro Kandel oder an Werner Guckert, Tel. 06340-8831 wenden.

### **kfd Schaidt**

Die kfd Schaidt lädt herzlich zu ihrer Frauenfaschingsfeier am Mittwoch, 11. Februar, ab 14 Uhr im Bürgerhaus herzlich ein. Die Besucherinnen dürfen sich überraschen lassen!

### **Prot. Kirchengemeinde Wörth**

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311,

pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

#### Sonntag, 8.2.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Ottstraße 16, Lydia Würth

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Friedenskirche, Pfarrerin Sr. Corinna Kloss

#### Dienstag, 10.2.

15.30 bis 17.00 Uhr Konfi-Treffen in der Friedenskirche

Mittwoch, 11.2.

18.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, Ottstraße 16

#### Donnerstag, 12.2.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche. Kontakt: Annika Roy, Tel. 01578-2609394

17.00 bis 18.00 Uhr Jugendtreff Wörth in der Friedenskirche, wöchentlich für alle 8- bis 12-Jährigen, spielen, singen und vieles mehr; Kontakt unter:

jutreffwoerth@web.de

18.30 Uhr Christ-Fried-Singers - gemeinsam singen in der Friedenskirche mit Helmut Landes

Vorschau:

#### Sonntag, 15.2.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrer Andreas H. Pfautsch

**Bürozeiten im Gemeindebüro:** Pfarramt, Ottstraße 16: dienstags und mittwochs von 8.15 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr; Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6.

### **Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau**

#### Samstag, 7.2.

18.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe: „Neues Land in Sicht“ mit Pfarrer H. Schwarz

#### Dienstag, 10.2.

14.30 Uhr Der Frauenkreis trifft sich im Pestalozzihaus

#### Freitag, 13.2.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse treffen sich im Pestalozzihaus (ab drei Monate bis Eintritt Kindergarten)

Vorschau:

#### Sonntag, 15.2.

10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (Pfarrerin A. Guttzeit)

### **Prot. Kirchengemeinde Schaidt**

#### Sonntag, 8.2.

10.15 Uhr Gottesdienst, Wolfgangskirche Freckenfeld, Pfarrer Andreas Kleppel

#### **Pfarramt**

Pfarrer Andreas Kleppel ist dienstags und donnerstags von 6.30 bis 7.30 Uhr telefonisch im Pfarramt in Freckenfeld zu erreichen. Bei Anliegen kann man sich weiterhin auch an das Prot. Dekanat in Bad Bergzabern wenden. Die Bürozeiten sind in der Regel montags bis donnerstags von 8 bis 13 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

### **Prot. Kirchengemeinde Büchelberg**

#### Wöchentlich mittwochs

09.30 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe, ab Geburt bis zum Kindergartenalter, Prot. Gemeinderaum Minfeld; Kontakt: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de

#### Sonntag, 8.2.

10.00 Uhr Gottesdienst, Bürgerhaus Hergersweiler (Prädikantin Cornelia Dreisigacker)

#### **Bürozeiten im Pfarramt**

Für Terminvereinbarungen ist Pfarrerin Anna Thees erreichbar unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

#### **Festliche Bläsermusik in historischer Kirche Minfeld**

Mit einem festlichen Musikprogramm besucht der Jugendposaunenchor der Pfalz am Sonntag, 22. Februar, um 18 Uhr die mittelalterliche Kirche in Minfeld, Kirchgasse. Die jungen Künstler spielen Werke aus mehreren Jahrhunderten.

Das Repertoire reicht von Musik aus dem 16. Jahrhundert bis hin zu Filmmusik zeitgenössischer Komponisten. Das Konzert steht unter der Leitung von Katharina Gortner und Landesposaunenwart Matthias Fitting. Der Jugendposaunenchor der Pfalz fördert talentierte junge Musiker und bietet ihnen eine Plattform für gemeinsames Musizieren und musikalische Weiterentwicklung. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen. Die Einnahmen kommen dem Erhalt des historischen Bauwerks zugute.

### **Freikirche Treffpunkt Leben**

#### Sonntag, 8.2.

10.30 Uhr Gottesdienst: Thema „REALationships – Freundschaften“, mit parallelem Kindergottesdienst, Tullahalle Maximiliansau; nach dem Gottesdienst gemeinsames Essen auf Spendenbasis. Um eine Anmeldung zum Essen wird gebeten unter: office@treffpunkt-leben.de.



Rat und Hilfe

### **NVS NaturschutzVerband Südpfalz**

#### **Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026 am 10. Februar**

Am Dienstag, 10. Februar 2026, findet um 18 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung des NVS NaturschutzVerbandes Südpfalz im FLORUM in der Niedergasse 3 in 67483 Kleinfischlingen statt.

#### **Tagesordnung**

- 1 Eröffnung, Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Totengedenken
- 5 Bericht des Vorstandes
- 6 Bericht der Schatzmeisterin
- 7 Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
- 8 Wahl eines Kassenprüfers
- 9 Bericht aus der Stiftung, Aktion Südpfalz Biotope
- 10 Aussprache, Verschiedenes

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder des NVS Naturschutzverband Südpfalz. Auf der Versammlung wird auch ausführlich über die Tätigkeiten des NVS in den Landkreisen Südliche Weinstraße, Germersheim und der Stadt Landau unterrichtet.

## Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach

Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsmöglichkeiten und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Manuela Adling, Tel. 07271-9816530,

E-Mail: manuela.adling@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531,

E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Büroräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: [www.kreis-germersheim.de](http://www.kreis-germersheim.de)



## Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im Katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: [info@kreuzbund-speyer.de](mailto:info@kreuzbund-speyer.de), Internet: [www.Kreuzbund-Speyer.de](http://www.Kreuzbund-Speyer.de).

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

## Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Freundeskreis Maximiliansau

Das „Blaue Kreuz“ ist eine Gemeinschaft von Menschen, die alkoholabstinent leben und versteht sich als Ansprechpartner für alle, die in ihrem Leben selbst oder als Angehörige Probleme mit Alkohol oder anderen Suchtmitteln haben.

Der Freundeskreis Maximiliansau arbeitet eng mit der Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes und dem Blauen Kreuz zusammen.

Der Gruppenabend für Betroffene findet jeden 2. Freitag im Monat, gemeinsam mit Angehörigen jeden 4. Freitag im Monat statt.

Treffpunkt im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45 in Maximiliansau, jeweils um 19.30 Uhr.

Kontakt: Tel. 07271-126695, 07271-42680 oder 0160-3204838.



Aus der Region

## Landtagsabgeordneter Florian Bellaire (CDU)

**Videokonferenz „Zukunft des Sozialstaates“ am 10. Februar**

Der Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Wörth, Florian Bellaire (CDU), lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Videokonferenz „Neustart Rheinland-Pfalz“, mit Schwerpunkt „Zukunft des Sozialstaates“ ein, um sich über die aktuelle politische Lage zu informieren.

Die Videokonferenz findet am Dienstag, 10. Februar, um 18 Uhr statt. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Eine Anmeldung ist möglich per E-Mail an: [f.bellaire@cdu-kreis-ger.de](mailto:f.bellaire@cdu-kreis-ger.de). Die Zugangsdaten zur Videokonferenz werden im Vorfeld zugesendet.

Weitere Informationen unter [www.florian-bellaire.de](http://www.florian-bellaire.de).

## Landtagsabgeordnete

### Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

**Bürgersprechstunde in Wörth am Rhein am 11. Februar**

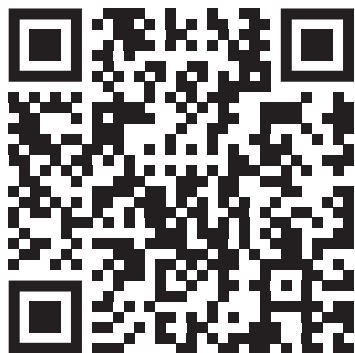
Die Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche lädt wieder zu einer Bürgersprechstunde vor Ort ein. Diese findet am 11. Februar von 17 bis 18 Uhr im Rathaus Wörth statt. In der Bürgersprechstunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Anliegen, Fragen und Anregungen direkt mit Dr. Rehak-Nitsche zu besprechen.

Die vorherige Anmeldung per E-Mail an: [bueror@rehak-nitsche.de](mailto:bueror@rehak-nitsche.de), oder telefonisch unter 07271-5088088, ist erforderlich.

## Bundestagsabgeordneter Thomas Gebhart (CDU)

**Bürgersprechstunde am 12. Februar**

Der südpfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart bietet am Donnerstag, 12. Februar, von 11 bis 12 Uhr eine Telefon-Sprechstunde an. Interessenten können sich während der angekündigten Sprechstunde unter Tel. 06341-9951309 melden. Anrufer, die nicht direkt durchkommen, werden zurückgerufen. Persönliche Gesprächstermine im Wahlkreisbüro oder an anderen Orten in der Südpfalz können ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer vereinbart werden.



Lesen Sie Ihr Amtsblatt jederzeit  
und aktuell online unter:  
[wochenblatt-reporter.de/epaper](http://wochenblatt-reporter.de/epaper)  
Fieguth-Amtsblätter



DO / 05.03.26 / 17.30 – 21 Uhr  
Stadtbücherei Wörth a. Rh.



Bild: Kriegerherlert - Gestaltung: Stadt Wörth a. Rh.

# AFTER VVORK

IN DER STADTBÜCHEREI

MIT  
**KAHOOT**  
QUIZ



**MIT DJ SASCHA**  
Entspannte Beats  
& tanzbare Hits.

**COCKTAILS.  
MUSIK.  
INSPIRATION.**



Eintritt frei

[www.wissenswerk-woerth.de](http://www.wissenswerk-woerth.de)

Eine Kooperationsveranstaltung von



# Stellenmarkt

Für unseren Familienbetrieb, die Wäscherei Lucke, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams 2 – 3 x wöchentlich auf 603 €-Basis eine

**Mitarbeiterin** (gerne auch rüstige Rentnerin).  
Arbeitszeiten nach Vereinbarung, Aufgaben: Arbeiten wie Bügeln, Wäsche zusammenlegen u. ä. Gerne auch Einarbeitung, daher auch ohne Vorkenntnisse!  
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!



Forlacher Straße 4  
76744 Wörth am Rhein  
Telefon 07271 - 40 82 31  
dirklucke@hotmail.com

11218156\_20\_2



**PFARREI HL. CHRISTOPHORUS  
WÖRTH**

Die **Kath. Kirchengemeinde Heiliger Christophorus** sucht zum **01.07.2026** für das Pfarrbüro in Wörth einen/eine

## Sekretär/in

Beschäftigungsumfang 27,5 Stunden unbefristet.

### Aufgaben:

- Allgemeine Büroorganisation, Sekretariatsaufgaben, Schriftverkehr und Telefondienst
- Führung der Kirchenbücher
- Abwicklung diverser Verwaltungsaufgaben einer kirchlichen Dienststelle
- Führung der Büroablage und Steuerung der Wiedervorlagen
- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen
- Mitorganisation von Veranstaltungen
- Planung und Organisation von Terminen
- Inhaltliche Aufbereitung von Themen im Aufgabenbereich
- Kopier- und Druckarbeiten

### Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Bürokauffrau/-kaufmann oder vergleichbare Qualifikation
- Verantwortungsbewusstsein und selbständiges Arbeiten
- Gute EDV-Programm-Kenntnisse (MS Word, MS Excel)
- Gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- Sicheres Auftreten sowie hohe Dienstleistungsbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Identifikation mit der katholischen Kirche

Die Vergütung erfolgt nach dem kirchlichen Arbeitsvertragsrecht in Anlehnung an den TVöD/VKA.

Personen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers oder einer Mitbewerberin liegende Gründe überwiegen.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, einschließlich eines pfarramtlichen Zeugnisses, bis **31.03.2026** an:

**Kirchengemeinde Hl. Christophorus · Mozartstraße 19 · 76744 Wörth**  
Oder per E-Mail an: [pfarramt.woerth@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.woerth@bistum-speyer.de)

11220416\_20\_2



**Jobware,**  
da hab' ich  
den Job her!

[jobware.de](http://jobware.de)



## Stetig an Ihrer Seite Mit Herz, Klarheit und Verlässlichkeit!

Ihr Amtsblatt-Werbeberater

**Lars Robbe**

Tel. 0173 / 988 52 63

[lars.robbe@mediawerk-suedwest.de](mailto:lars.robbe@mediawerk-suedwest.de)

[www.wochenblatt-reporter.de/s/f/eguth](http://www.wochenblatt-reporter.de/s/f/eguth)



**Fieguth-Amtsblätter**

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

11176898\_20\_2

Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

## Amtsblatt nicht erhalten?

Melden Sie  
sich unter:



[www.wochenblatt-reporter.de/zustellung](http://www.wochenblatt-reporter.de/zustellung)

11220111\_10\_1

## Lokal Einkaufen – 100% Heimat!

Fieguth-Amtsblätter



### MYTHOS

»Für die Papierherstellung  
werden Lebensräume zerstört.«

### FAKT

## Wachsende Wälder schaffen Lebensraum.

Mit **über 90 Prozent** stammt die große Mehrheit der Holzfasern, die von der europäischen Papierindustrie verwendet werden, aus Europa selbst. In Europa werden jedes Jahr **33 Prozent mehr Bäume nachgepflanzt als gefällt.**<sup>1</sup> Rohstoffe aus Gebieten wie Indonesien, in denen Regenwald gerodet wird, kommen in der deutschen Papierindustrie nicht zum Einsatz.<sup>2</sup>

**Quellen:** 1) Confederation of European Paper Industries (CEPI);  
2) Verband DIE PAPIERINDUSTRIE.

Online mehr erfahren:



**Fieguth-Amtsblätter**

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-Gesellschaft mbH & Co. KG

Mitglied im BVDA

Bundesverband kostenloser  
Wochenzeitungen

**BVDA**






**Schillernder Tauch-  
experte sucht steiles Ufer!**  
Tel.: 030.284984-1574

12454  
Foto: © NABU / K. Karkow, © W. Rolfes

## Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen  
einzigartigen Lebensraum und  
seine Bewohner.

[www.NABU.de/havel-pate](http://www.NABU.de/havel-pate)  
Paten@NABU.de




**In der Region zuhause.**  
Fieguth-Amtsblätter

**Fast alles gibt's auch in Deiner Nähe!**  
**Kauf lokal!**  
Fieguth-Amtsblätter

## Immobilien



**Liebe Eigentümer!**  
Ich suche für ein solventes Paar ein **gepflegtes Haus**  
zum Kauf. Ihre Maklerin vor Ort Petra Randolff

Mobil: 0173 28 70 511  
p.randolff@garant-immo.de

**GARANT**  
IMMOBILIEN

Telefon 06323 93 886-11 [www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)

11217292\_20\_2

## Traueranzeigen

**MÄCHERLE**  
BESTATTUNGEN



**BESTATTUNGSVORSORGE**  
BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.  
In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10993328\_50\_5

**BESTATTUNGSINSTITUT**  
FRICKE



**IHR ANSPRECHPARTNER FÜR  
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE**

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489  
info@fricke-bestattung.de · [www.fricke-bestattung.de](http://www.fricke-bestattung.de)

10817059\_230\_23

# Verein für Handel und Gewerbe

[www.woerth-aktiv.de](http://www.woerth-aktiv.de)



Verein für  
Handel & Gewerbe  
**Wörth e.V.**

Wir haben das Waschen zwar  
nicht erfunden, aber das  
Beste daraus gemacht.

## WÄSCHEREI LUCKE

Forlacher Str. 4 · 76744 Wörth am Rhein  
Tel. 07271 408231 · [dirklucke@hotmail.com](mailto:dirklucke@hotmail.com)  
Di.-Fr. 13-18 & Sa. 10-12 Uhr & nach tel. Vereinbarung

10892465\_60\_6

## DERPART Reisebüro Schmuck

**CHRISTINE PILGRAM**  
Inhaberin

Oberholderstraße 14 · 76744 Wörth  
t: 07271 2022 · f: 07271 2556  
[reisebuero-schmuck@derpart.com](mailto:reisebuero-schmuck@derpart.com)  
[www.DERPART.COM/schmuck](http://www.DERPART.COM/schmuck)

**DERPART**

Reisebüro  
Schmuck

11212953\_20\_2

## MANUEL DIESEL

BAD · HEIZUNG · SOLAR

**Handwerksbetrieb.**  
Rupprechtstraße 11, 76744 Wörth

**07271  
128017**

[info@diesel-shk.de](mailto:info@diesel-shk.de)  
[www.diesel-shk.de](http://www.diesel-shk.de)

10893266\_60\_6

## Fliesenverlegung Nietmann

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung

Paul-Klee-Ring 17 · 76744 Wörth  
Telefon 07271-952204  
Mobil 0177-7539814

[www.fliesen-nietmann.de](http://www.fliesen-nietmann.de)

11001738\_70\_7

**Sie haben kein Amtsblatt  
erhalten?**

**Dann melden Sie sich bei uns:**  
Fieguth Amtsblätter  
Telefon 0621 - 57249860  
Fax 0621 - 5902504  
E-Mail: [vertrieb@amtsblatt.net](mailto:vertrieb@amtsblatt.net)

10376407\_120\_12

**Strom aus Sonnen-  
energie**

**Nutzen Sie die kostenlose Energie der Sonne**

*Wir beraten Sie gerne...*

## Elektrotechnik Schachtschöber

Meisterbetrieb

Beratung • Planung • Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Am Rodaugarben 4 • 76744 Wörth (Gewerbegebiet)  
Telefon (0 72 71) 27 76 [www.elektro-schachtschober.de](http://www.elektro-schachtschober.de)

10892101\_70\_7